

MITTEILUNGSBLATT 2026





Blick auf die Nördlinger Hütte (Foto U. Weber)

Herausgeber: Sektion Dillingen des Deutschen Alpenvereins
V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Sebastijan Lokar

Redaktion: Sebastijan Lokar, Ulrich Weber und Rudi Zitzelsberger-Jakobs

Layout: Ulrich Weber

Druck: SAXOPRINT GmbH

Versand: Kuvertier Service Richter GmbH

Fotos: Die Fotos wurden privat von Sektionsmitgliedern eingereicht.

Internet: www.alpenverein-dillingen.de

Neu: Auf einigen Seiten finden Sie das nebenstehende Logo und einen QR-Code. Damit können Sie schnell auf einen Link zugreifen oder Sie finden weitere Informationen zum Beitrag.

Die Beiträge bzw. Berichte geben die Meinung der Verfasser, nicht des DAV oder der Redaktion wieder. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Bild Umschlagseite: Auf dem Sentiero della pace - Blick von der Bergvagabundenhütte zum Rosengarten (Foto: U. Weber)

Sektionsinformationen

Vorwort	- 4
Neubau der Kletterwand	- 5
Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder	- 6
Unsere Jubilare	- 7
Mitgliederentwicklung	- 8
Mach mit	- 9
Neue Mitglieder	- 10
Homepage, Instagram-Seite, Newsletter, Mitglieder-Service, WhatsApp	- 11
Geschäftsstelle:	- 12
Sektionsinformationen (Anmeldung, Jahresausweis, Geldangelegenheiten)	- 13
Öffnungszeiten Kletterwand	- 14
Die Vorstandschaft	- 15
Tourenführer und Übungsleiter	- 16
Sektionsveranstaltungen	- 18
Jahresmitgliederversammlung 2026	- 19
Blick über den Horizont	- 20
Best of Rudi	- 22
Bericht 2025 aus dem Arbeitsgebiet der Vilsalpgruppe	- 24

Berichte und Toureninformationen

Führungstour oder Gemeinschaftstour?	- 28
Jahresprogramm der Naturschutzgruppe	- 29
Jahresprogramm der Familiengruppe	- 29
Nordschwabenbus	- 29
Berichte Skitourengruppe	- 30
Tourenangebote für Skitouren	- 32
Berichte der Wandergruppen	- 34

Terminkalender

Angebote und Berichte Bergwandern und Klettersteig	- 43
Berichte der Wandergruppe I	- 50
Berichte der Wandergruppe II	- 52
Bericht der Klettergruppe	- 54
Klettern und Sportklettern - Trainer und Kletterbetreuer	- 55
Klettern und Sportklettern - Kletterkurse	- 56
Alpin- und Sportklettern - Tourenangebote	- 60
Berichte der Mountainbikegruppe	- 64
MTB-Gruppe - Trainer und Übungsleiter, Grundsätzliches	- 66
MTB-Gruppe - Kursprogramm	- 67
MTB-Gruppe - Tourenangebot	- 69
Übersicht der Schwierigkeitsgrade und Verhalten im Notfall	- 75



Vorwort

Liebe Mitglieder

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und wir dürfen voller Freude feststellen: Unsere Sektion entwickelt sich in vielerlei Hinsicht sehr positiv. Besonders erfreulich ist der anhaltende Mitgliederzuwachs. Immer mehr Menschen finden den Weg zu uns, um die Begeisterung für die Berge, die Gemeinschaft und den Sport zu teilen. Das erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir mit unserem Engagement auf dem richtigen Weg sind.

Unsere Kletterhalle spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist längst zu einem Treffpunkt geworden, an dem nicht nur trainiert, sondern auch Gemeinschaft gelebt wird. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, alle finden hier den passenden Rahmen, um ihre Kletterleidenschaft auszuleben. Besonders erfreulich war die Zustimmung unserer Mitglieder auf der Mitgliederversammlung. Sie sprachen sich für die Erneuerung der Kletterwand aus und genehmigten zugleich die finanziellen Mittel aus unseren Rücklagen. Im Jahr 2025 haben wir daraufhin viel Energie in die Planung der Umsetzung gesteckt. Noch sind einige Hürden zu überwinden, doch dank der guten Organisation und der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Dillingen sind wir optimistisch, das Projekt bald realisieren zu können.

Auch unser Mitteilungsheft hat dieses Mal eine Neuerung erfahren. Ab sofort wird es von Ulrich Weber gestaltet. Wir freuen uns sehr über seine Kreativität und frischen Ideen. Zugleich möchten wir an dieser Stelle Rudi Zitzelsberger herzlich danken, der das Heft in den vergangenen zehn Jahren mit großem Engagement, Herzblut und Sorgfalt gestaltet hat. Seine Arbeit hat entscheidend dazu beigetragen, dass unser Mitteilungsheft zu einem wichtigen Bindeglied innerhalb der Sektion geworden ist.

Interessante historische Informationen wurden uns in diesem Jahr von Karl-Heinz Wieser übergeben. Er überreichte mir eine äußerst aufschlussreiche Zusammenstellung über das Kreuz auf der Leilach, die Herr Schönwetter bereits vor vielen Jahren in einem Skript zusammengefasst hat. Die Sektion Dillingen hat



Sebastian Lokar

nämlich vor fast 100 Jahren ein Gipfelkreuz auf der Leilach (2.274 m), dem höchsten Gipfel der Vilsalpseeberge errichtet und es der Gemeinde Weißenbach geschenkt. Auch die Entstehung unseres Arbeitsgebietes ist in diesem Skript liebevoll und detailliert beschrieben. Die gesamte Historie kann bei Interesse in unserer Geschäftsstelle eingesehen werden. Ein herzlicher Dank geht an Karl-Heinz für das sorgfältige Aufbewahren und die Übergabe dieses wertvollen Dokuments.

All dies, in der Halle, in den Bergen und im Vereinsleben, wäre ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihre Zeit, ihre Energie und ihre Leidenschaft.

Mit Zuversicht blicke ich in die Zukunft. Gemeinsam werden wir auch weiterhin daran arbeiten, unseren Mitgliedern attraktive Angebote zu machen, die Begeisterung für den Bergsport zu fördern und den DAV-Dillingen lebendig zu gestalten.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des Mitteilungshefts und ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2026!

Sebastian Lokar
1. Vorsitzender DAV-Dillingen

Neubau der Kletterwand

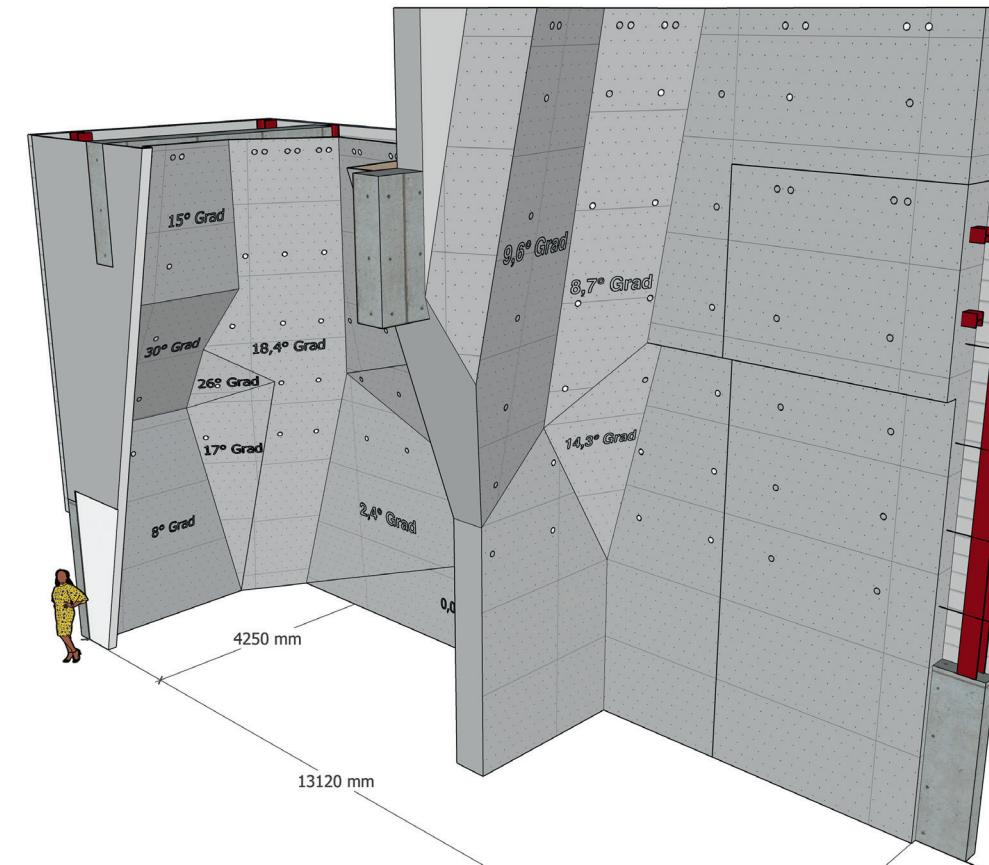
Die Kletterwand aus dem Jahr 2002 mit ca. 160 m² Kletterfläche kommt leider in die Jahre und steht zur Generalsanierung an. Die damalige Bauweise aus Glasfaser-Verbundwerkstoff in einer Freiformstruktur lässt sich nicht mehr nach dem aktuellen Standard in Stand setzen. In der Mitgliederversammlung des DAV Dillingen im April 2025 wurde deshalb einstimmig die Erneuerung der Kletterwand beschlossen.

Die Umbaumaßnahme bietet uns außerdem die Chance die Attraktivität der Kletterwand zu steigern, indem wir sie in einem Teilbereich

nach oben erweitern und in einem zeitgemäßen modernen Stil gestalten. Wir sind überzeugt, mit dieser Maßnahme einen Mehrwert zu schaffen für alle unsere Besucher, von klein bis groß, vom Anfänger bis zum ambitionierten Kletterer!

Geplante Kosten (geschätzt):

Geplante neue Kletterfläche.....	178 m ²
Kosten Kletterwand	94.000,- €
Entsorgung Bestand	4.000,- €
Gerüst und Schutzmaßnahmen.....	2.000,- €
Gesamtkosten	100.000,- €





Die Vorstandsschaft beglückwünscht die Jubilare und bedankt sich ganz herzlich für die langjährige Treue und Verbundenheit zum DAV.

**75 Jahre im DAV
(Eintritt 1950):**

Bezikofers Gretl

**60 Jahre im DAV
(Eintritt 1965):**

Reinoehl Eustach
Wieser Karl Heinz

**50 Jahre im DAV
(Eintritt 1975):**

Feldengut Erna
Kummer Walter
Merkle Margarete
Merkle Rainer
Seeger Markus
Seeßle Wolfgang
Seybold Yvonne

**40 Jahre im DAV
(Eintritt 1985):**

Kapp Margarete
Kapp Richard
Ostertag Marianne
Ostertag Richard
Ostertag Stefan
Schweyer Brigitte
Schweyer Josef

**25 Jahre im DAV
(Eintritt 2000):**

Baumann Manuel
Demmer Ulrich
Dettenhofer Angelika
Engert Fiona
Engert Karen

Engert Wiebke
Engert Wolfgang
Hegele Benedikt
Hegele Valentin
Limbrunner Paul
Müller Heribert
Nestmann Udo
Ortler Walter
Otto Eberhard
Otto Gisela
Petter Franz
Schmid Lukas
Schmid Nancy
Schnitzler Rudolf



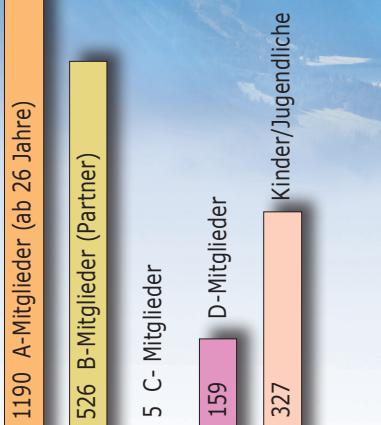
Die Ehrung der Jubilare bei der Mitgliederversammlung am 5. April 2025 im IBL in Lutzingen (Foto razj)

Mitgliederentwicklung

im Zeitraum 01.10.2024 – 30.09.2025:
 neu eingetreten 182
 ausgetreten 93
 gelöscht 6
 als verstorben gemeldet 4
 Mitgliederzahl gesamt
 am 01.10.2025 2287
 (inkl. der in 2025 Ausgetretenen)

Aufteilung der Mitglieder

	im Jahr	2024	2025
A - Mitglieder	1155	1190	
B - Mitglieder	508	526	
C - Mitglieder	4	5	
D - Mitglieder	165	159	
K/J-Mitglieder	302	327	
Beitragsfreie	4	0	
gesamt	2138	2207	



**Den Mitgliedern, die in diesem Jahr aus der Sektion ausgetreten sind,
danken wir für ihre bisherige Mitgliedschaft und wünschen ihnen
für die Zukunft alles Gute.**

Zum Abschluss noch eine Bitte der Mitgliederverwaltung:

**Bei einem Umzug oder einer Namens- oder Kontoänderung
bitten wir unverzüglich die Mitgliederverwaltung zu verständigen!**

mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de

Vielen Dank

Alexander Seifried



Willst du dazugehören und den Verein mitgestalten?

Helfende Hände sind bei sämtlichen Veranstaltungen immer gefragt.

Fülle einfach jetzt das Formular zur Mitmachbörse aus!

Das Formular kannst du auf unserer Homepage runterladen und per Mail an info@alpenverein-dillingen.de senden oder während der Öffnungszeiten persönlich vorbeibringen. - Download unter:

alpenverein-dillingen.de --> Unsere Sektion --> Mitgliedschaft --> Mitmachboerse
https://www.alpenverein-dillingen.de/unsere_sektion/mitgliedschaft/mitmachboerse

Dringend suchen wir einen Klimakoordinator!

Du möchtest die Klimaschutzmaßnahmen der Sektion koordinieren?

Sektiosintern und -extern trittst du für Nachhaltigkeit ein und motivierst für klimafreundliches Verhalten.

Selbstverständlich bekommst du kostenlos vom Hauptverein geeignete Fortbildungen und wirst ausführlich eingewiesen.

Melde dich für weitere Infos bei: Sebastijan Lokar, Tel. 0157 7681 9774 oder Maximilian Wagner, 0151 2950 2812

oder (Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr) bei Steffen Bayer, 09071 7700 523

Ausleihmaterial:
<https://alpenverein-dillingen.de/service/Verleihartikel>

Hier findet ihr eine Übersicht über unser Ausleihmaterial

Unsere Materialien können von allen DAV Sektion Dillingen Mitgliedern jeden Donnerstag in unserer Geschäftsstelle gegen eine geringe Verleihgebühr ausgeliehen werden.



Für Klettersteig: Klettersteigset 5,- €, Klettergurt 3,- €, Steinschlaghelm 3,- €, Karabiner 1,- €

Für Hochtour: Steigeisen/Krödel 4,- €, Eispickel 3,- €, Eisschraube 2,- €, Schneeschuhe 8,- €

Für Skitour: LVS-Suchgerät 8,- €, Lawinenschaufel/-sonde je 3,- €, Biwaksack 2,- €

Weiteres auf Anfrage

Im Vereinsheim können **Karten und Führer für eure Tourenplanung** ausgeliehen werden. Ein Verzeichnis der Karten und Führer gibt es auf der Webseite zum Herunterladen.

Mitgliedsbeiträge für 2026:

A Mitglied: 65,- €
 B Mitglied: 33,- €
 Kinder/Jugendliche bis 17 Jahren: 16,- €

C Mitgliedschaft: 10,- €
 D Junioren 18 - 24 Jahre: 32,- €
 Familienmitgliedschaft: 98,- €

Neue Mitglieder

Wir begrüßen:

Aghassi Louisa
Aghassi Mathis
Bamberger Simon
Berner Marie
Berner Tom
Berthold Christian
Berthold Leni
Berthold Maria
Berthold Tom
Binswanger Melanie
Brenner Simone
Burghardt Johannes
Ciniparu Rhea Alexis
Dörle Lukas
Fischer Anna
Fischer Maximilian
Flache Philipp
Flache Stefanie
Flache Tobias
Gneist Kathrin
Gneist Pascal
Grätsch Laura
Grund Peter
Guggemos Brigitte
Hackauf Felix
Handwerker Ferdinand
Harlacher Katrin
Hartleitner Sarah
Haßler Annika
Hattler David
Hattler Doris
Hattler Stefan
Heigl Kevin
Henle Tabea
Hitzler Thea
Hlavac Michal
Hopf Magdalena
Hördegen Veronika
Höss Martina
Höss Stephan
Kafka Sigrid

Kafka Theresa
Kapfer Angelika
Kapfer Sabrina
Kapfer Theodor
Kienle Antonia
Kienle Jakob
Kienle Johanna
Kienle Magdalena
Kienle Noah
Kienle Sebastian
Kienle Veronika
Kirzinger Michaela
Klauser David
Kohout Emma
Kohout Lina
Kölle Antonia
Kölz Benedikt
Körle Dominik
Kottirsch Gabriele
Kowatsch Lotta
Kowatsch Luisa
Lämmermaier Lukas
Langenmair Thomas
Laudahn Michael
Linse Franziska
Manz Sandra
Mesch Andreas
Mesch Claudia
Mesch Jakob
Miller Andreas
Miller Emma
Miller Jonathan
Miller Maja
Miller Tanja
Müller Vanessa
O'Driscoll Sophia
Oppold Fabian
Oswald Caroline
Oswald Jule
Oswald Maja
Oswald Michael

Owolabi Emmanuel
Pampuch Heidi
Pampuch Marie
Pampuch Sophie
Pfeiffer Erika
Philipp Roland
Prues Jakob
Prues Kerstin
Prues Michael
Przyklenk Karin
Rager Annika
Rapp Charlotte
Rauscher Thomas
Römer Saskia
Ruff Björn
Ruff Ulrike
Sauler Jakob
Schaaf Eduard
Schaller Luis
Schaller Max
Schmid Josef
Schmid Michael
Schmid Petra
Schneider Simon
Schuhmair Gabriele
Schuhmair Johann
Schuster Sebastian
Schwägerl Antonia
Schwägerl Benjamin
Schwägerl Markus
Schwägerl Rebecca
Schwägerl Simone
Seeger Simon
Seiler Andreas
Seiler Marina
Seiler Sebastian
Seiler Thomas
Senger Dieter
Sing Andreas
Sing Jonathan
Sing Sina

Spacil Kai
Spacil Matteo
Spengler Georg
Spengler Susanna
Stangl David
Stark Werner
Steiner Florian
Steiner Gerhard
Steiner Katharina
Steiner Miriam

Steiner Sarah
Strehle Emma
Strehle Johanna
Thomisch Sabrina
Thum Angelika
Wagner Rudolf
Wagner Tina
Walter Klaus
Walter Sabine
Weidlich Florian

Weissmann Frank
Wiedemann Jürgen
Wieland Maximilian
Wild Karin
Winkler Pauline
Winkler Tobias
Wolf Katrin
Wolf Leroy
Wolf Uwe

Die Sektion Dillingen wünscht allen neuen Mitgliedern, dass sie sich bei uns integrieren und aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen, neue Freunde finden, gutes Bergwetter, viel Erfolg für alle Touren in den Bergen und stets eine gute, unfallfreie Heimkehr.

Immer auf dem Laufenden bleiben: Homepage: <https://www.alpenverein-dillingen.de>



Instagram-Seite:

<https://www.instagram.com/dav.dillingen>

unsere Social-Media-Präsenz mit aktuellen Bildern und Berichten



Anmeldung zum Newsletter:

<https://www.alpenverein-dillingen.de/newsletter>

regelmäßige Infos über Termine und Aktionen der Sektion



WhatsApp-Gruppen:

Wollt ihr mehr erfahren über spontane Touren aus den einzelnen Bergsportgruppen der Sektion? (z.B. Kletterfahrten ins Eselsburger-Tal, Mittwochswanderungen oder den regelmäßigen DAV-Stammtisch) Dann meldet euch beim jeweiligen Fachübungsleiter und lasst euch in eine der WhatsApp-Gruppen eintragen.



Mitglieder-Selbstservice:

<https://www.alpenverein-dillingen.de/service/Mein DAV>

... hier könnt ihr eure personenbezogenen Daten selbst ändern oder die "Panorama" digital abonnieren.



Mitmachbörse:

<https://www.alpenverein-dillingen.de/mitmachboerse>

... für alle, die Lust haben, sich ehrenamtlich in der Sektion zu engagieren.

Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle unserer Sektion hat regelmäßig am

Donnerstagabend von 18:00-20:00 Uhr für euch geöffnet!

**Ansprechpartner: Steffen Bayer**

Schaut gerne bei Steffen in der Geschäftsstelle vorbei in der
Hackenbergstraße 5, 89407 Dillingen-Donaualtheim

Telefon: 09071 7700 523

E-Mail: geschaefsstelle@alpenverein-dillingen.de

Er ist der kompetente Ansprechpartner
für den Verleih von Büchern,
von Karten, Infomaterial (Ski-, Wander- bzw. Kletterführern)
und von Bergausrüstung

Für alle Mitglieder der DAV Sektion Dillingen besteht die Möglichkeit
Ausrüstung für Klettersteig-, Hoch-, Ski- oder Schneeschuhtouren
sowie Karten, Führer oder Bergbücher auszuleihen (näheres Seite 9).
(Infos auf der Homepage <https://www.alpenverein-dillingen.de>)

Die Ausleihe erfolgt nur an Mitglieder der Sektion Dillingen
gegen Entgelt und Kaution.

**Steffen betreut den zentralen Maileingang
und alle Vereinsangelegenheiten.**

**Jahresausweis und Mitteilungsblatt der Sektion:**

Das aktuelle Mitteilungsblatt wird vor dem Jahreswechsel, der Jahresausweis wird im Februar des folgenden Jahres getrennt davon vom Hauptverein an unsere Mitglieder zugestellt. Dieser Ausweis (im Scheckkartenformat) wird aus dem Anschreiben herausgelöst und muss vom Mitglied mit **Vor- und Zuname** unterschrieben werden.

Der Ausweis hat nur Gültigkeit mit einem gültigen Personalausweis.

Der Jahresbeitrag wird im Januar per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht.

Anmeldung neuer Mitglieder zur Sektion:

Anmeldungen zur Sektion nimmt Alexander Seifried oder Steffen Bayer entgegen:

Tel. 0171 9208 574

Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de

Ein Aufnahmeantrag ist unter <https://alpenverein-dillingen.de>

([↳ Downloads](#)) oder auch an der Kletterwand erhältlich.

Bitte füllen Sie die Formulare vollständig (auch die Rückseite) aus und senden Sie diese

UNTERSCHRIEBEN an die Mitgliederverwaltung.

Unter ([Downloads](#)) auf der Homepage finden Sie auch alle ansonsten erforderlichen Formulare.

**Adressänderungen:**

Sind Sie umgezogen, haben Sie eine neue Konto-Nr. oder gar einen neuen Namen?

Falls ja, teilen Sie dies bitte umgehend der Mitgliederverwaltung mit.

Versicherungsschutz:

Die Beiträge für den Alpinen Sicherheits-Service ASS sind in den o.g. Mitgliedsbeiträgen enthalten. Sie genießen als Mitglied großzügigen Versicherungsschutz (siehe Homepage). Voraussetzung ist, dass der Jahresbeitrag bis zum 31. Januar gezahlt wurde.

Kündigung:

Bitte beachten Sie bei Kündigung der Mitgliedschaft, dass die Kündigung bis spätestens 30. September des Kalenderjahres schriftlich erfolgt sein muss (§ 12 unserer Satzung). Später eingehende Kündigungen werden erst für das darauffolgende Kalenderjahr berücksichtigt.

Geldangelegenheiten:

Schatzmeister Robert Böse (E-Mail: robert.boese@alpenverein-dillingen.de)

Beitragszahlungen: Bankeinzug bei Vorlage einer Einzugsermächtigung

Bankkonto:

Deutscher Alpenverein Sektion Dillingen,
Sparkasse Dillingen IBAN: DE28 7225 1520 0000 0709 04, BIC: BYLADEM1DLG

Veröffentlichungen:

Über Veranstaltungen der Sektion informiert, neben der vorliegenden Mitteilung, teilweise auch die Donau-Zeitung, die Wertinger Zeitung und die Homepage www.alpenverein-dillingen.de

Öffnungszeiten Kletterwand

Mittelschule von Dillingen, Ziegelstraße 10,
Zugang von der Ostseite/Taxisparkseite

Geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr
 Mittwoch: Jugendklettern 18:00 – 19:30 Uhr
 Sonntag: 15:00 – 18:00 Uhr
 Voraussetzung bei Jugendlichen ist ein absolviertes Kletterkurs!

Geschlossen:

- 1. Woche Osterferien und 1. Woche Pfingstferien
- sowie an den Sonntagen ab Pfingsten bis zum 3. Oktober
- während der Sommer- und Herbstferien



Sollten weitere Schließungen wegen anderweitiger Veranstaltungen in der Dreifachturnhalle erforderlich sein, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage: www.alpenverein-dillingen.de bekannt gegeben. Unsere Kletterwand wird von Mitgliedern der Sektion an den jeweiligen Öffnungszeiten als Kletterwandaufsicht betreut. Außerdem stehen unsere Trainer und Kletterbetreuer für Kletterkurse zur Verfügung. Anmeldungen zu Kletterkursen werden ausschließlich von dem Trainer, der den Kurs abhält, per E-Mail oder Telefon entgegengenommen (siehe Homepage).

Die Kursgebühr (siehe Homepage) ist bei der Anmeldung zu entrichten.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, bevor an einer Kletterwand geklettert wird, einen Kletterkurs zu belegen.

Für die Betreuung unserer Kletteranlage suchen wir Mitglieder, die ehrenamtlich einmal monatlich für 3 Stunden die Kletterwand betreuen. Kletterkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Die Tätigkeit beschränkt sich auf das Auf- und Zusperren der Kletteranlage, Eintritt kassieren, Führen der Anwesenheitsliste sowie die Ausgabe von Material. Eine Einweisung wird zugesichert.

**Bitte melden Sie sich bei unserem Kletterwandbeauftragten
Patrick Aschenbrenner, Tel.: 01523 1883 487**

Sektion Dillingen des Deutschen Alpenvereins e.V.
Hackenbergstraße 5, 89407 Dillingen
Telefon +49 9071 7700 523



Erster Vorsitzender
Sebastian Lokar

Tel. 09071 5807 33
sebastian.lokar@alpenverein-dillingen.de



Zweiter Vorsitzender
Maximilian Wagner

Tel. 0151 2950 2812
maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de



Schatzmeister
Robert Böse

Tel. -
robert.boese@alpenverein-dillingen.de



Schriftführerin
Anneliese Jobst

Tel. 09071 6347
anneliese.jobst@alpenverein-dillingen.de

Mitgliederverwaltung

Alexander Seifried Tel. 0171 9208 574
mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de



Beisitzer
Ulrich Weber

Tel. 01777 6903 26



Beisitzer | MTB-Gruppenleiter
Walter Schaf

Tel. 09074 5682



Beisitzer | Materialwart
Willi Höss

Tel. 08272 6218



Beisitzer | Ausbildungsreferent
Günther Engelmann

Tel. 09071 7276 40



Naturschutzreferentin
Wiebke Kümmel

Tel. 0157 5832 9104



Wegewart Goldberg
Rudolf Hafner

Tel. 09071 4469



Jugendreferent | Familiengruppenl.
Manuel Baumann

Tel. 09076 4869 802



Wegewart Vilsalpgruppe
Dominik Nolde

wegewart@alpenverein-dillingen.de



Jugendleiter
Simon Blei

Tel. 0152 0235 7457



Klimaschutzkoordinator
wird gesucht
Tel.

Aus- und Fortbildungen im DAV

Wissen und Können mit Freude vermitteln: Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben, die Erfahrung und persönliches Können voraussetzen.

Günther Engelmann, unser „Ausbildungsreferent“

kann beraten, wenn jemand eine Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer im Bergsport angehen möchte. Außerdem organisiert er als „Trainer C Skibergsteigen“ Kurse für den Notfall Lawine sowie verschiedene Skitouren.

Tel. 09071 7276 40 und 0178 703 3103,
Mail: guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de

Rudi Hafner, unser „Wegewart Goldberge“

kümmert sich um einen Teil der Goldbergwanderwege und deren Beschilderung. Die Tafeln am Jubiläumskreuz, der Goldburg und am Osterstein müssen instand gehalten werden. Auch beim Aufbau zur Goldbergmesse, die immer am 3. Oktober stattfindet, ist Rudi zur Stelle.

Tel. 09071 4469 und 0151 1071 1475, Mail: rudi.hafner@alpenverein-dillingen.de

Brigitte Spatt, unsere neue „Wanderleiterin“

hat ihre Ausbildung beim DAV erfolgreich abgeschlossen und übernimmt seit diesem Jahr die Leitung der Wandergruppe 1.



Morgenstimmung am Königssee (Foto: razj)

Veranstaltungen der Sektion**V**

(Seite 18)

Jährlich am 6. Januar Dreikönigswanderung; am 3. Oktober Gottesdienst am Jubiläumskreuz
Außerdem „Nordschwabenbus“, „Jahresmitgliederversammlung“ und Monatstreff

Naturschutzgruppe**N**

(Seite 29)

Wiebke Kümmeler, unsere Naturschutzreferentin
bietet Wanderungen an, um die Besonderheiten der Natur in unserer Heimat zu erkunden.
Tel. 0157 5832 9104, Mail: wiebke.kuemmerle@alpenverein-dillingen.de

Der Buchungscode für Veranstaltungen: (Kürzel: V, N, S, SCH, W, J, MWI/II, KK/K , M)

Die Veranstaltungen der DAV-Sektionen werden mit einem Buchungscode erfasst.

Er besteht aus drei Teilen: **1. Gruppenkürzel - 2. Jahr - 3. Nach Datum fortlaufende Nummer**

Skitourengruppe**S**

(Seite 30)

Günther Engelmann	Tel. 09071 7276 40 oder 0178 7033 103	Trainer C Skibergsteigen
Christian Öxler	Tel. 0160 9480 6795	Trainer C Skibergsteigen

Schneeschuhgruppe**SCH**

(auf Anfrage)

Günther Bayerle	Tel. 09077 6533	Wanderleiter, ZQ Schneeschuhwandern
-----------------	-----------------	-------------------------------------

Wandergruppe**W / KS** (Klettersteig)

(Seite 36)

Günther Bayerle	Tel. 09077 6533	Wanderleiter
Hans Urmann	Tel. 09074 9203 10	Wanderleiter
Johann Hintermaier	Tel. 09074 91947	Wanderleiter
Frank Kienle	Tel. 0151 700 11533	Trainer C Übungsleiter B Bergwandern Prävention
Ulrike Tritscher	Tel. 0171 7537 479	Trainerin C Bergwandern
Uli Weber	Tel. 0177 7690 326	Trainer C Bergwandern + Trainer C Klettersteig

Jugend- und Familiengruppe**J**

(Seite 29)

Manuel Baumann	Tel. 09076 4869 802	manuel.baumann@alpenverein-dillingen.de
----------------	---------------------	---

Jugendgruppe

Simon Blei

Tel. 0152 0235 7457 Jugendleiter, simon.blei@alpenverein-dillingen.de

Mittwochswandergruppe**MWI / MWII**

(Seite 50)

Brigitte Spatt	(MW1) Mail: brigspatt@yahoo.com.de	Wanderleiterin
Heribert Müller	(MW2) Tel. 09071 6769	Wanderleiter

Klettergruppe**KK / K**

(Seite 54)

Patrick Aschenbrenner	Tel. 0152 3188 3487	Kletterbetreuer und Kletterwandbeauftragter
Willi Höss	Tel. 08272 6218	Kletterbetreuer Materialwart
Christian Kempter	Tel. 09076 448	Trainer B Alpinklettern
Sebastijan Lokar	Tel. 0157 7681 9774	Trainer C Sportklettern Breitensport + ZQ Traditional Climbing + Trainer B Alpinklettern
Christian Öxler	Tel. 0160 9480 6795	Trainer C Sportklettern Breitensport
Constantin Weiler	Mail: siehe Seite 55	Trainer C Sportklettern Breitensport
Julia Hartmann	Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de	Kletterbetreuerin
Michael Nothofer	Tel. 0176 4365 1413	Trainer C Sportklettern Breitensport, Routenbauer
Fabian Huber	Tel. 0157 3006 6306	Kletterbetreuer
Simon Blei	Tel. 0152 0235 7457	DAV Routenbauer Breitensport

Mountainbikegruppe**M**

(Seite 64)

Walter Schaf	Tel. 09074 5682 oder 0177 1497 130,	Trainer B, Mountainbike Coach
Birgit Bachmeier	Tel. 0160 2579 827	Fachübungsleiterin MTB
Maximilian Wagner	Tel. 0151 2950 2812	Fachübungsleiter MTB
Daniel Fiebig	Tel. 0160 3671 234	Trainer C MTB Guide + Trainer C MTB Fahrtechnik
Ralf Eiben	Tel. 0157 3339 9880	Fachübungsleiter MTB
Johannes Schaf	Tel. 0152 5346 6191	Trainer C Mountainbike Guide

V-2026-01 Dreikönigswanderung

Wanderung am Auwaldsee mit vogelkundlicher Führung durch Harald Böck. Nach der Wanderung um ca. 16.00 Uhr können wir uns im Gasthof Drei König stärken - wo sonst an diesem Tag?

Termin: **Samstag, 06.01.2026 ab 13:00 Uhr**

Treffpunkt: Lauingen, Parkplatz „Saumarkt“ neben Gasthof Drei König

Schwierigkeit: ca. 12 km, 3 Stunden

Ausrüstung: Falls vorhanden: Fernglas

Anmeldung: Frank Kienle, 0151 700 11533, frank.kienle@alpenverein-dillingen.de

V-2026-02...04 Info-Abende

Im Januar, Februar und März finden Info-Abende zu folgenden Themen rund um den Bergsport unter der fachlichen Leitung unserer Tourenführer statt:

V-2026-02 Do. 22.01.2026 Tourenplanung

V-2026-03 Do. 19.02.2026 Wetterkunde

V-2026-04 Do. 19.03.2026 Ausrüstungskunde

Eingeladen sind alle Interessierten. Treffpunkt ist um 19:00 im Vereinsheim.

Anmeldung über die Geschäftsstelle.

V-2026-05 Mit dem „Nordschwabenbus“ in die Ammergauer Alpen

Das Gemeinschaftsprojekt der DAV Sektionen Dillingen, Nördlingen und Donauwörth; die Aktion wird aus dem Klimabudget der beteiligten Sektionen bezuschusst. Der Bergsteigerbus wird dieses mal von der Sektion Nördlingen organisiert. (siehe Seite 29)

Eine schöne Fahrt mit verschiedenen Tourenoptionen bei Oberammergau, Ettal und Linderhof.

Tickets: Erwachsene 20,- €, Kinder 12,- €

Anmeldung auf <https://www.alpenverein-dillingen.de/nordschwabenbus>

Termin: Sonntag, 05. Juli 2026 .

V-2026-06 Gottesdienst am Jubiläumskreuz

Goldberg, nördlich von Mörslingen, anschl. gemütliches Beisammensein auf der Goldbergalm.

Termin: 03.10.2026 Beginn um 17:00 Uhr

MW1-2026-01...12 Die Touren der Wandergruppe I ...

jeweils in der zweiten oder dritten Woche im Monat (Mittwoch, Donnerstag oder Freitag). (**T1-T3, 15-20 km, max. 800 Hm, ca. 3-5 h**) (> Seite 50)

Nach jeder Tour gibt es eine Einkehr! Ziele und die jeweiligen Treffpunkte werden per Chatgruppe, E-Mail-Verteiler, auf der Homepage, sowie in der Wertinger- und der Donau-Zeitung bekannt gegeben.

Anmeldung: **Brigitte Spatt, brigspatt@yahoo.com**

**MW2-2026-01...12 Bei der Wandergruppe II ...**

werden jeweils am 4. oder letzten Mittwoch im Monat Wanderungen in der Umgebung von Dillingen angeboten. (**7-9 km ca. 2 Stunden**) (> Seite 52)

Ziele und die jeweiligen Treffpunkte werden per E-Mail-Verteiler, auf der Homepage, sowie in der Wertinger- und der Donau-Zeitung bekannt gegeben.

Anmeldung: **Heribert Müller, Tel. 09071 6769**

**Die Jahresmitgliederversammlung 2026**

findet am Samstag, den 14. März 2026, um 19:00 Uhr
im IBL in Lutzingen statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Kassenbericht des Schatzmeisters
 4. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
 5. Bewilligung des Haushaltsplans
 6. Neuwahl der Vorstandschaft
 7. Bericht des Ausbildungsreferenten, des Kletterwandbeauftragten und des Wegewartes
 8. Erneuerung der Brücke im Birkental
 9. Ehrung langjähriger Mitglieder
 10. Wünsche und Anträge
 11. Bilder aus dem Tourenjahr 2025

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich ein und freut sich über eine zahlreiche Teilnahme..

Der Monatstreff (Stammtisch) findet am 1. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr statt.

Wir treffen uns zum Stammtisch meistens im Vereinsheim,

Hackenbergstr. 5, 89407 Dillingen-Donaualtheim oder nach Vereinbarung.

Die Termine und Themen werden per E-Mail oder auf der Homepage bekanntgegeben.

Kontakt: Marlies von der Grün: 09074 92 10 11



Stammtisch 2025 auf der Goldbergalm (Foto razj)

Blick über den Horizont zu unserer Nachbarsektion Nördlingen

Wenn wir in die Berge aufbrechen, folgen wir einem Impuls, der weit über das nächste Ziel hinausreicht: Nicht nur wollen wir Gipfel erreichen, Wege erleben, Natur spüren - wir wollen Horizonte überschreiten. Der Blick über den Horizont ist mehr als ein Bild: Er ist ein Auftrag an uns als Gemeinschaft - im DAV Nördlingen - Grenzen zu hinterfragen, Perspektiven zu erweitern und den Blick zu richten auf das, was in der Zukunft wichtig ist.

Die Nördlinger Hütte – Sanierung und Zukunft (Stand 2025)

Die Nördlinger Hütte steht seit ihrer Erbauung 1898 in exponierter Lage auf 2 238 m im Karwendel und ist das höchstgelegene Schutzhäuschen im gesamten Gebirgszug. Über Jahrzehnte hat sie Wanderer, Bergsteiger und Naturfreunde beherbergt und ist ein identitätsstiftender Ort für unsere Sektion. Doch wie viele alpine Hütten steht sie 2025 an einem Punkt, an dem notwendige Modernisierung, Brandschutzauflagen und infrastrukturelle Ertüchtigungen nicht länger aufgeschoben werden können.



Blick von der Reither Spitz auf die Nördlinger Hütte

2024 wurden erste Entwürfe vorgestellt und ein Architekturbüro beauftragt. In der Bauausschusssitzung der Stadt Nördlingen wurden die Pläne präsentiert - ein Meilenstein in der Projektarbeit. Für die Generalsanierung sind bis zu etwa 950 Hubschrauberflüge zur Materialbeförderung vorgesehen, da klassische Zufahrtswege begrenzt sind. Die Kosten bewegen sich im mittleren einstelligen Millionenbereich. Die Sanierungsarbeiten sind zeitlich stark limitiert durch die kurze Bausaison in der Höhe.

Geplant sind unter anderem die Erneuerung der Haustechnik, Energieversorgung und Dämmung, die Anpassung der Sanitäranlagen, die Verstärkung der Tragwerke sowie Maßnahmen zur Steigerung von Brandschutz und Sicherheit. Bis Sommer 2025 wurden vor allem planerische Arbeiten und erste vorbereitende Schritte abgeschlossen.

Die Umsetzung verlangt enorme organisatorische und finanzielle Ressourcen – und wird stark auf den Schultern vieler Ehrenamtlicher liegen. Doch die Chancen sind groß: Eine modernisierte Hütte, die heutigen Anforderungen entspricht, wird unsere Sektion langfristig stärken und den Charakter der Hütte bewahren.

MTB im Blick: Neues aus dem Ries

In Nördlingen entsteht derzeit ein neuer Bikepark im Rieser Sportpark, der ab Sommer 2025 eine moderne Anlage für Rad Sportbegeisterte bietet. Die Bauarbeiten begannen im Juli 2025; genutzt wird Erdaushub aus der Hallenbad-Baustelle – ein nachhaltiger Ansatz. Die Anlage misst etwa 90 x 40 Meter und umfasst Flowstrecken, Sprünge und Kurven unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Der Bikepark wurde am 12. August 2025 feierlich eröffnet, mit Beteiligung der Stadt und des DAV Nördlingen. Nach ersten Tests zeigten sich die Fahrerinnen und Fahrer begeistert: Der Parcours bietet eine spannende Mischung für

Einsteiger und Fortgeschrittene. Der DAV wird gemeinsam mit dem städtischen Baubetriebshof die Pflege und Wartung übernehmen.

Kurz vor der Eröffnung fand ein Sicherheitstraining mit zwei Gruppen von je zehn Teilnehmenden statt, organisiert von der Stadt Nördlingen und dem DAV. Ziel war es, Fahrrtechnik und Sicherheitsbewusstsein zu fördern. Der DAV brachte hier seine Expertise ein und unterstützt die lokale Rad-Community mit Schulungen und ehrenamtlichem Engagement.

Trotz positiver Resonanz mahnt ein Unfall im Juli 2025 zur Vorsicht: Ein 14-jähriger Fahrer stürzte und verletzte sich schwer. Dies zeigt die Bedeutung von Helmpflicht, geschulter Aufsicht und regelmäßiger Wartung. Langfristig wird entscheidend sein, wie die Anlage angenommen und gepflegt wird - und wie viel Ehrenamt in Betrieb und Betreuung investiert werden kann.

Verbindung von Horizont und Alltag

Die Projekte rund um die Nördlinger Hütte und den Bikepark zeigen: Wir stehen nicht still. Beide Vorhaben sind Ausdruck unserer Offenheit, neue Wege zu gehen, Tradition und Fortschritt zu verbinden und Verantwortung zu übernehmen.



Sonnenaufgang an der Nördlinger Hütte mit Blick auf das Karwendelgebirge (Fotos: U. Weber)

Wichtige Leitgedanken für die kommenden Jahre werden sein:

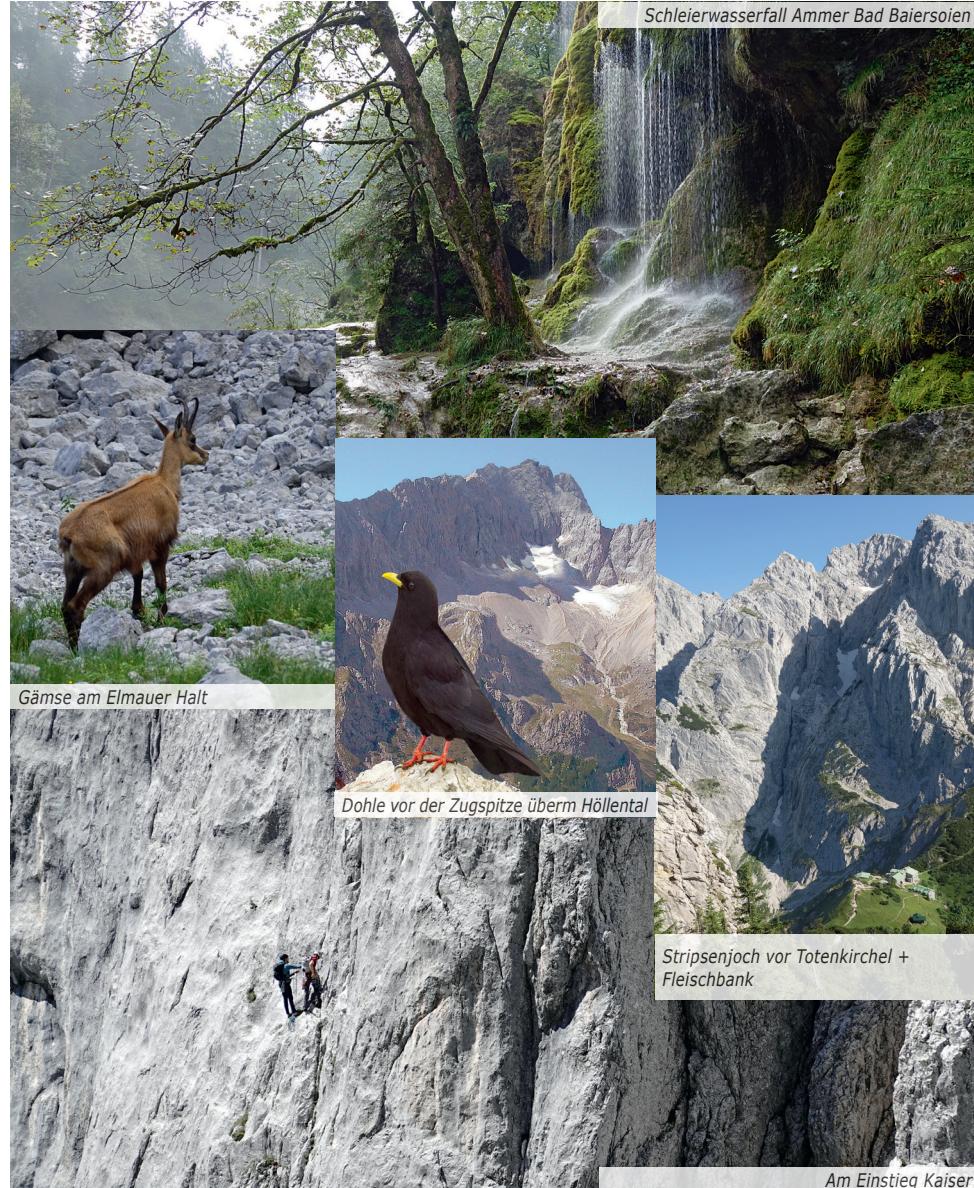
- Mithilfen und Mitgestalten: Jede helfende Hand zählt.
- Kommunikation und Transparenz: Fortschritte regelmäßig sichtbar machen.
- Nachhaltigkeit im Blick: Ressourcen- und naturverträgliches Handeln.
- Sicherheit und Ausbildung als Grundpfeiler.
- Offenheit für alle: Gemeinschaft lebt von Vielfalt und Begeisterung.

Wenn wir mit dem Blick über den Horizont unterwegs sind, dürfen wir zwei Dinge nicht vergessen: Die Berge sind groß – aber wir sind nicht allein. Wir tragen Verantwortung für einander und für die Natur. Und wir dürfen dankbar sein: für Gemeinschaft, für die Natur, für unseren Verein.

Text: Barbara Wunder

Best of Rudi

Auf diesen beiden Seiten bedanken wir uns herzlich bei Rudi A. Zitzelsberger-Jakobs für seine redaktionelle Arbeit der letzten Jahre mit einer Auswahl seiner schönsten Bilder der vergangenen 10 Ausgaben. Die Bilder gibt es auch online unter <https://www.alpenverein-dillingen.de/best-of-rudi>



Bericht 2025 aus dem Arbeitsgebiet der Vilsalpgruppe

Anfang Mai geht es dieses Jahr für uns das erste Mal ins Tannheimer Tal. Wie immer, wenn das Ziel die Höflichütte ist, machen wir uns von Rauth aus auf den Weg. Auch wenn ein schneearmer Winter hinter uns liegt, sind wir gespannt, welche Spuren er im Arbeitsgebiet hinterlassen hat. Anders als im Vorjahr, als die erste Begehung des Jahres von vielen umgestürzten Bäumen geprägt war, ist schnell klar, dass sich der Schaden dieses Mal in Grenzen hält. Aufatmen heißt es auch, als wir durch die Bäume eine intakte Brücke über den Weißenbach erahnen können, was sich auch nach eingehender Kontrolle bestätigt. „Wenn jetzt auch noch die Höflichütte von Mäusebesuch verschont geblieben ist“, hoffen wir und sperren die Tür zur Hütte auf. Bei näherem Hinsehen stellt sich heraus, dass dies nicht der Fall war und wir nicht alle Löcher stopfen konnten. Auch wenn eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu letztem Jahr zu erkennbar ist, nehmen wir erneut die Fährte auf. Nach der Suche nach möglichen Schlupflöchern und einem ausgiebigen



Dominik und Anna unser Wegewart-Team

Frühjahrsputz ist der Tag dann schnell vorüber und wir machen uns auf den Rückweg.

Im Juni geht es dann für mehrere Tage ins Arbeitsgebiet. Wir haben uns vorgenommen, mög-



Ausbesserungsarbeiten im Krottental



Verschüttete Wege im Krottental

lichst viele Wege in den nächsten Tagen abzugehen und den Bürgermeister von Weißenbach persönlich kennenzulernen. Tag eins starten wir von Nesselwängle und können die Wege um die Krinnenspitze und am Litnisschrofen kontrollieren. An der Krinnenspitze nehmen wir kleine Verbesserungen am Weg vor. Hierfür hat uns Martin von der Krinnentalpe eine seiner Spitzhaken geliehen. Die Wege und Seilsicherungen am Litnis befinden sich dagegen in einem einwandfreien Zustand.

Am Tag darauf steht vormittags das Treffen mit dem Bürgermeister Harald Schwarzenbrunner an. Es ist ein nettes, erstes Kennenlernen. Wir tauschen uns über den aktuellen Planungsstand der alternativen Brücke über den Weißenbach aus und bekommen für uns wertvolle Kontakte aus der Gemeinde vermittelt. Es ist ein freundlicher Austausch und wir bekommen Unterstützung bei allen anstehenden Arbeiten zugesagt. Um den Rest des Tages nicht ungenutzt zu lassen, entscheiden wir uns, vom Haldensee zur Strindenalpe zu wandern, um nach und nach auch die verschiedene Zuwege



Seilkontrolle am Litnisschrofen

zu unserem Arbeitsgebiet kennenzulernen. In der Strindenalpe angekommen, werden wir nicht nur mit einer leckeren Stärkung belohnt, sondern auch mit einem Blick auf „unser“ Arbeitsgebiet, den wir von dieser Perspektive bisher noch nicht kannten.

Am nächsten Tag fahren wir mit der Bahn aufs Neunerköpfle, um von dort aus den Alpenvereinsweg hinunter ins Schwarzwassertal zu erreichen. Wir wollen uns dadurch Kräfte und Zeit sparen, denn wir haben uns trotz großer Hitze viel für den heutigen Tag vorgenommen. Auf dem Weg ins Schwarzwassertal war aufgrund eines umgestürzten Baumes ein paralleler Weg entstanden, den es gilt zurückzubauen. So müssen neue Markierungspfähle gesetzt und falsche Wege so gut es geht renaturiert werden. Da sich der Weg auf einem Südhang befindet, waren wir am späten Nachmittag doppelt und dreifach froh nach einem langen Arbeitstag an der Landsberger Hütte anzukommen. Dort verbringen wir die Nacht, ehe am Folgetag nur noch der Abstieg über den Vilsalpsee auf uns wartet.



Erneuerung von Stufen am Dillinger Weg



Im August machen wir uns zu einem ersten Einsatz mit einer größeren Gruppe auf. Zu sechst wollen wir uns neben dem Materialtransport auch den Befestigungen im Krottental annehmen. Diese liegen teilweise blank. Außerdem gilt es, Wegabschnitte auszubessern, an denen es bei feuchter Witterung häufig matschig wird. Das heißt, jede Menge Kies war zu schleppen. Bei der Kontrolle des Meraner Steigs können wir außerdem die neue Hangsicherung begutachten, die dieses Jahr von der Gemeinde Weißenbach durchgeführt wurde. Ein kleines Highlight ist wie immer auch die Pause bei Martin auf der Krinnenalpe. Zu unserem Glück sogar mit Live-Musik und bei strahlendem Sonnenschein. Was braucht es mehr?

Ende August ging es für uns dann auch schon wieder das letzte Mal zur Höflichshütte. Um den Wünschen der ansässigen Jäger nachzukommen und den Tieren ihre Ruhe zu gönnen, sind wir bemüht, unsere Arbeiten bis Ende August abzuschließen. Voll beladen mit Material machen wir uns an die Arbeit und erneuern



Stufen, die über die Zeit stark verwittert waren und setzen zusätzliche, wo wir es für sinnvoll erachten. Für den nächsten Tag steht noch der Kontrollgang auf die Leilach an. Neben Rückschnittarbeiten erneuern wir Markierungspfähle und tauschen das Gipfelbuch aus. Am Gipfel angekommen, werden wir mit einem herrlichen Ausblick entlohnt und genießen die Ruhe. Dabei lassen wir das vergangene Jahr in den Bergen Revue passieren. Auch das Durchstöbern des Gipfelbuches gehört zu diesem Rückblick dazu. Dabei wird einem unter anderem nochmals vor Augen geführt, welche Anziehung die Berge auf uns Menschen haben kann. So schrieben Birgit & Joachim:

„40 Jahre ein Traum
wird heute zur Erinnerung.“

Nach dem Abstieg machen wir die Höflichshütte winterfest und treten den Heimweg mit einem Rucksack voller Bettwäsche und vielen schönen Erinnerungen an die diesjährige Saison an. Wir freuen uns über das Getane, sind dankbar für



Irgendwann wird das Werkzeug schwer ein unfallfreies Jahr und blicken gespannt auf die Saison 2026.

Anna & Dominik



Markierungsarbeiten am Dillinger Weg

Führungstour oder Gemeinschaftstour?

Vielen ist der Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstour nicht bekannt. Rechtlich betrachtet bestehen folgende Unterschiede:
(><https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Rechtliches>)



Bei Führungstouren ...

- ... übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten
- ... genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend)
- ... trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren ...

- ... wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen, alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen
- ... fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevanten Verantwortung für andere.
- Eine faktische Verantwortung - Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Fachübungsleiter/Trainer ausgebildet und lizenziert sind.
- Bitte beachtet bei der Tourenwahl den angegebenen Führungsstil und passt euer Verhalten dementsprechend an.
Dadurch tragt ihr einen wesentlichen Teil zum guten Klima in der Gruppe bei.

Anmeldung zu Touren

Die Anmeldung für Veranstaltungen und Touren erfolgt telefonisch oder schriftlich beim jeweiligen Veranstaltungs- oder Tourenleiter.

Bitte beachten:

Wenn kein anderer Anmeldeschluss angegeben ist, solltet ihr euch wenigstens eine Woche vorher anmelden. Bei Verhinderung bitte wieder rechtzeitig absagen! Bitte erkundigt euch am Vortag, ob die geplante Tour stattfindet und ob es genügend Mitfahrgemöglichkeiten gibt. Stellt euch, wenn möglich, auch als Selbstfahrer zur Verfügung!

Sport in den Bergen, egal welcher Art, ist nie ohne Risiko! Darüber muss sich jeder Teilnehmer einer Sektionstour bewusst sein. Ihr nehmt auf eigene Gefahr und auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil. Um Unfälle und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte jeder vorher prüfen, ob er den jeweiligen Anforderungen der Tour, vor allem auch in körperlicher Hinsicht, gewachsen ist.

Beachtet die angegebenen Schwierigkeiten (**Schwierigkeitsskalen ab Seite 75**) und sprechet gegebenenfalls mit dem Tourenleiter darüber!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **für Nichtmitglieder bei Sektionstouren kein Versicherungsschutz besteht**, d.h. bei Unfällen muss das Nichtmitglied Bergungskosten selbst tragen, soweit es nicht anderweitig versichert ist.

Jahresprogramm der Naturschutzgruppe

N-2026-01 Exkursion durch die Streuobstwiese in Wolpertstetten

Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Landschaften Deutschlands. Sie zeichnen sich durch eine hohe Strukturvielfalt aus, die durch die extensive Nutzung des Unterwuchses und die verstreut stehenden Obstbäume unterschiedlichen Alters entsteht. Auf der Exkursion möchten wir die verschiedenen Funktionen einer Streuobstwiese kennenlernen. Der Fokus liegt dabei auf den für Streuobstwiesen typischen Vogelarten und anderen Bewohnern.



Naturschutzreferentin
Wiebke Kümmeler

Termin:

Samstag, 2. Mai 2026

Treffpunkt:

Beim Viehweidweg im Norden von Wolpertstetten

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk und Vesper

Teilnehmer:

15 Personen maximal

Anmeldung:

bis 25.04.2026, Wiebke Kümmeler, Tel. 0157 5832 9104

wiebke.kuemmerle@alpenverein-dillingen.de

Jahresprogramm der Familiengruppe

Die laufenden Angebote zur Jugend- und Familiengruppe werden über die Homepage und den Newsletter veröffentlicht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Manuel Baumann, Familiengruppenleiter,
Tel. 09076 4869 802, mobil: 0160 7380 83,
Mail: manuel.baumann@alpenverein-dillingen.de



Jugendreferent und
Familiengruppenleiter
Manuel Baumann

V-2026-05 Mit dem „Nordschwabenbus“ in die Ammergauer

Das Gemeinschaftsprojekt der DAV Sektionen Dillingen, Nördlingen und Donauwörth; die Aktion wird aus dem Klimabudget der beteiligten Sektionen bezuschusst. Der Bergsteigerbus wird diesmal von der Sektion Nördlingen organisiert.

Anmerkung: Die Veranstaltung ist explizit als Gemeinschaftstour und nicht als Führungstour ausgeschrieben. Neben den angebotenen Touren sind auch Wanderer willkommen, die vor Ort ihr eigenes Ding machen.

(Geführte Touren werden nur für DAV-Mitglieder angeboten)

Termin:

Sonntag, 05. Juli 2026

5:30 Uhr Nördlingen, Busbahnhof

6:00 Uhr DON, PP Stauferpark

6:30 Uhr Höchstädt, Lidl Parkplatz

Zielorte:

Oberammergau, Ettal, Linderhof

Tickets:

Erwachsene 20,- €, Kinder 12,- €

Anmeldung

ab 19. Januar 2026 unter

<https://alpenverein-dillingen.de/nordschwabenbus>



4 Tage Hochgenuss – 4000er am laufenden Band

Zwei Jahre war das Ziel Britannia Hütte schon von meiner Seite aus geplant – leider spielten das Wetter und andere Dinge nicht ganz mit. 2025 war es aber dann soweit. Wir starteten für 4 Tage Richtung Saas Fee – gut Ding hat Weile und Geduld zahlte sich aus. Mit dabei waren Christian, Peter, Michael, Uli, Tobias und ich.

Am ersten Tag ging es von Saas-Fee über das Skigebiet „ums Eck“ zur ruhig gelegenen



Gipfelgrat am Allalinhorn

Britanniahütte auf 3030 m Höhe. Die nächsten Tage waren dann ein Traum.

Am ersten Tag war das Wetter schon Sonnenschein pur und unser Ziel war das 4190 m hohe Strahlhorn – mit Sonnenschein, aber ordentlich Wind. Diejenigen, die noch nicht genug hatten, nahmen noch das Fluchthorn mit 3802 m mit. Am Abend wurde dann philosophiert, welches der beste Gipfel für den nächsten Tag sein wird, da der Wind immer noch stark war.

Ziel des zweiten Tages wurde der Albhubel mit



Traum-Abfahrt vorbei an mächtigen Sercas



Peter bewundert das Gipfelpanorama am Rimpfischhorn

4206 m und richtig Wind. Höhentendenz des Berges ist wie bei vielen anderen Gletscherbergen fallend – das Gipfelkreuz war schon fast 3 m über unseren Köpfen. Die Abfahrt war spektakulär zwischen Gletscherspalten hindurch.

Am dritten Tag war mit dem 4198 m hohen Rimpfischhorn der anspruchsvollste Gipfel an der Reihe. Wir hatten die Reihenfolge perfekt gewählt, da der Wind an diesem Tag weniger war. Die letzten gut 200 Hm ging es teilweise am Seil und bei leichter Kletterei auf den Gipfel, den wir für uns alleine hatten.

Den Abschluss bildete am vierten Tag das Allalinhorn mit 4017 m. Die direkte Nähe zur Bergstation des Skigebietes hatte natürlich zur Folge, dass wir nicht ganz alleine am Gipfel waren – es hat teilweise gewuselt und der Wind pfiff uns stückweise sehr um die Ohren. Nichts desto trotz haben wir den Ausblick, wie bereits die Tage zuvor, auf die umliegenden Berggipfel wie Matterhorn, Dufourspitze, und viele weitere ausgiebig genossen.

Über die Skipisten ging es dann wieder hinunter nach Saas-Fee. Bei der relativ langen Autofahrt konnten wir die Tour und die unglaublichen Aussichten nochmal in Ruhe Revue passieren lassen – 4 Tage, 4x 4000er, 4 mal Sonnenschein – perfekter geht es doch nicht!?



Der letzte 4000-er ist geschafft!

Bei der Autofahrt sind wir auch am nächsten 4000er Ziel für 2026 vorbeigefahren – wer mit möchte – einfach in die ausgeschriebenen Touren schauen und anmelden.

Christian Öxler



Sonnenaufgang auf der Britanniahütte (Fotos U.Weber)

S-2026-01 2-Tages-Skitour für Anfänger mit Skitechnik

Lawinenkunde und Tourenplanungsgrundlagen
Zwei Touren im Kühtai (Möglichkeiten: Pirchkogel, Mitterzeigerkopf,...); **Übernachtung im Tal**

Termin: **Samstag, 17. Januar bis Sonntag, 18. Januar 2026**

Treffpunkt: und Abfahrt nach Absprache
Kosten: Übernachtung

+ anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: bis **WS+**, circa 800 bis 1000 Hm je nach Niveau der Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Januar 2026

Anmeldung: Christian Öxler, 0160 9480 6795
Christian.oexler@alpenverein-dillingen.de



Christian Öxler, Trainer C Skibergsteigen



Die Aussicht vom Pirchkogel im Kühtai (Foto razj)

S-2026-02 Schnuppertour

Ziel je nach Schneelage. Für alle, die es gerne ausprobieren wollen.

Termin: **Samstag, 31. Januar 2026**

Treffpunkt: nach Absprache

Anreise: nach Absprache

Kosten: anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: leichte Skitour **L+**, ca. 700-900 Hm, ca. 3 Stunden Aufstieg

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft, paralleles Skifahren auf schwarzen Pisten, Kenntnisse abseits präparierter Pisten sind vorteilhaft

Anmeldung: Günther Engelmann, Tel. 0178 7033 103
guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de



Günther Engelmann
Trainer C Skibergsteigen

Weitere Skitouren - WhatsApp Gruppe

Für alle Skitourenfreunde gibt es neben den ausgeschriebenen Skitouren eine WhatsApp Gruppe zur Absprache weiterer Skitouren. (Christian Öxler, 0160 9480 6795)

Alle Skitouren finden nur bei entsprechender Wetter- und Lawinenlage statt.

Voraussetzung für die Teilnahme an Touren ist die Mitgliedschaft im DAV (Versicherung!). LVS Geräte und Ausrüstung können an DAV Mitglieder in unserer Geschäftsstelle in Donaualtheim gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

S-2026-03 Skitourentage in Südtirol

Genusskitouren mit moderatem Aufstiegstempo

Termin: **Sonntag, 22. Februar 2026 bis Donnerstag, 26. Februar 2026**

Treffpunkt: und Anreise nach Absprache

Kosten: Übernachtung (Hotel), anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: **ZS** bis zu 1200 Hm

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 06. Januar 2026

Anmeldung: Günther Engelmann, Tel. 0178 7033 103
guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de



Forcella della Neve (Foto G. Engelmann)

S-2026-04 3-Tages-Gemeinschafts-Skitour für Fortgeschrittene

Touren um die „Sonnblickbasis“ im Raurser Tal. (Möglichkeiten: Hoher Sonnblick, Hocharn, Silberpfennig, ...)

Termin: **Sonntag, 1. März 2026 bis Dienstag, 3. März 2026**

Treffpunkt: und Abfahrt nach Absprache
Kosten: Übernachtung

+ anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: bis **SS**, circa 1000 bis 1700 Hm

Anmeldeschluss: 15. Januar 2026

Anmeldung: Christian Öxler, 0160 9480 6795
Christian.oexler@alpenverein-dillingen.de



Großer Jaufen (Foto G. Engelmann)

S-2026-05 5-Tages Gemeinschafts-Skihochtour für Fortgeschrittene in der Schweiz zum Sammeln von 4000ern

Touren auf dem Aletschgletscher mit Konkordiahütte und Mönchsjochhütte als Stützpunkt. (Möglichkeiten: Grünhorn, Fiescherhörner, Jungfrau und Mönch)

Termin: **Sonntag, 12. April 2026 bis Donnerstag, 16. April 2026**

Treffpunkt: und Abfahrt nach Absprache
Kosten: Übernachtung

+ anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: bis **WS+**, circa 1000 bis 1400 Hm

Anmeldeschluss: 15. Januar 2026

Anmeldung: Christian Öxler, 0160 9480 6795
Christian.oexler@alpenverein-dillingen.de



Zustieg zum Albhubel (Foto M. Nothofer)

Dreikönigswanderung im Schlosspark Duttstein

Als Ziel für die Dreikönigswanderung hatte Wanderleiter Frank Kienle den Wildpark bei Schloss Duttstein gewählt. Um den fast zwei Meter hohen Zaun des weitläufigen Wildgeheges um das Schloss zu überwinden, kletterten alle 26 Teilnehmer mehr oder weniger mühevoll über die teilweise recht morschen Leitern, die neben dem Eingangstor angebracht waren. Bei der anregenden Wanderung durch lichte Wälder konnten große Damwildrudel beobachtet werden. Um nach der Wanderung das Gehege wieder zu verlassen, wurde der Wildzaun erneut überklettert, was manchen Wanderfreunden sichtlich nicht leicht fiel. Nachdem alle draußen



Klettereinlage am Gatter (Foto: U. Weber)

waren, drückte Albert etwas kräftig an das Tor und stellte fest, dass es ganz leicht zu öffnen gewesen wäre, was zur allgemeinen Erheiterung beitrug. Die kleine Kletterpartie hatte schließlich keinem geschadet. (Frank Kienle)



Bei einem solchen Sonnenuntergang vergisst man beinahe die kalten Temperaturen (Fotos: U. Weber)



Gruppenfoto beim Schloss Duttstein (Foto: razj)

DAV Wandergruppe zu Besuch auf dem Q-Hof Raunecker

46 Wanderer des DAV Nördlingen und unserer Partnersektion aus Dillingen starteten zur 2. Märzwanderung am Härtsfeldsee.

Nach ungefähr 3 km war der erste Zwischenstopp beim Q- Hof in Frickingen erreicht. Dort unternahmen wir eine Betriebsbesichtigung. Nachdem wir von Herrn Raunecker kurze Eckdaten über den Q Hof und die dort hergestellten Produkte bekamen, ging es auch schon los. Wir erfuhren viel von den Milchkühen, den Jungtieren und das Getreidelager voll mit Dinkel. Die Führung endete mit der Besichtigung im hofeigenen Kaffee, das oberhalb des Kuhstalles eingebaut ist.



Nach kurzer Stärkung mit Kaffee und Kuchen gingen wir noch ein Stück entlang des Albschäferweges, zurück über Iggenhausen, bis wir letztendlich an einem tollen, aber bewölkten Tag unsere eigentliche Einkehr am Kiosk des Härtsfeldsees unternahmen.

Organisation und Bericht: Holger Bickele
Fotos: Holger Bickele

Mit dem „Nordschwabenbus“ ins Kleinwalsertal - Sonntag, 6. Juli 2025

Ein Gemeinschaftsprojekt der DAV-Sektionen Dillingen, Donauwörth und Nördlingen. Das Projekt „Nordschwabenbus“ bietet eine klimafreundliche und gemeinschaftliche Alternative zur individuellen Anreise. Die Aktion wird von den beteiligten Sektionen aus dem Klimabudget unterstützt und setzt ein klares Zeichen für umweltbewusste Bergsportmobilität.

Drei geführte Touren und individuelle Möglichkeiten standen den Teilnehmenden mit erfahrenen Tourenleiter*innen zur Auswahl. Das vielfältige Tourenangebot versprach Bergerlebnisse für jede Kondition und jeden Anspruch.

1) Bergtour zum Hohen Ifen (2.229 m) mit Uli Tritscher, Brigitte Spatt und Rudi Hafner. Ein echtes Highlight für geübte Bergwanderer. Nach der Auffahrt mit der Ifenbahn begann der anspruchsvolle Aufstieg über das eindrucksvolle Karstplateau bis zum Hohen Ifen. Die Route bot spektakuläre Ausblicke und seilversicherte Passagen. Der Rückweg führte durch das idyllische Schwarzwassertal vorbei an der Schwarzwasserhütte zur Auenhütte.



Gottesacker und Hoher Ifen (Foto: razj)

2) Rundwanderung durch das Teral mit Frank Kienle und Josef Wiehler. Eine landschaftlich reizvolle Rundwanderung führte durch die Almlandschaft rund um Baad. Entlang der Unteren Lüchlealpe, der Inneren Stierhofalpe bis zur Äußeren Turaalpe erwarteten die Gruppe herrliche Ausblicke, ruhige Waldfäde und Möglichkeiten zur gemütlichen Einkehr. Ein Teil der Wanderer erweiterte die Tour mit einem Abstecher zum nahegelegenen Grünhorn (2039 Hm).

3) Über den Gottesacker zum Hahnenköpfle (2.082 m) mit Claudia Waltl und Uli Weber. Die dritte Tour führte über das Wäldele und das mystische Karstgebiet des Gottesackers. Die verfallene Gottesacker-Alpe und das Gottesackerloch boten geologisch interessante Einblicke, bevor der aussichtsreiche Gipfel des Hahnenköpfle erreicht wurde. Der Abstieg erfolgte über die Ifenhütte zur Auenhütte. Wer müde war, konnte hier die Talfahrt mit der Seilbahn wählen.

Bericht: Jürgen Stahl

Adlerweg-Tour 2025

4 Tage – 3 Hütten – 8 Leute – 2 Generationen – 7 Wettervarianten – 5 Schwierigkeitsgrade – 3 Gänge Menüs – 9 Grad Wassertemperatur – 0 Probleme – 1 Stimmung: GENIAL.

Sokönnte man eigentlich alles zusammenfassen. Die drei Etappen auf dem Tiroler Adlerweg hatten viel zu bieten: Klettersteige vor der Hanauer Hütte und zur Steinakarspitze, eine kleine urige Hütte (Steinsee), eine ganz neu renovierte Hütte (Württemberger) und eine übervolle Hütte (Memminger); sowie tolle Badeseen, die zum Teil auch benutzt wurden – schließlich ist das Duschen entweder teuer oder sowieso nur outdoor möglich. Die Wege waren fast durchgängig sehr anspruchsvoll, aber belohnten immer wieder mit grandiosen Perspektiven in die Lechtaler Alpen. Die altersmäßig sehr breit aufgestellte Gruppe war konditionell sehr homogen, so dass trotz diverser Wetterkapriolen der Spaß nie verloren ging – erst recht nicht beim Yaniv – einem für die meisten neuen Kartenspiel. 2026 ist übrigens die Fortsetzung des Weges im Programm. (siehe Seite 48)



Blick von der Rauen Spitze an der Memminger Hütte – und Rudi mit typischer Handhaltung (Foto: Uli Weber)



Outdoordusche am Württemberger Haus (Foto: Frank Kienle)



Steinsee in voller Pracht (Foto: Matthias Kienle)

Max-Schulze-Steig 2025

Zu seiner zweiten Jahreswanderung hatte unser Wanderleiter Johann Hintermeier auf den „Max-Schulze-Steig“ an der Donau eingeladen. Natürlich wurde wieder umweltschonend mit der Bahn gefahren. Früh um 6:30 Uhr trafen sich am 12. Oktober fünfzehn Teilnehmer im Zug. Mit fröhlichen Unterhaltungen verließen die zweieinhalb Stunden Anfahrt nach Regensburg-Prüfening wie im Flug. Vorbei am Kloster Prüfening, dann über Feldwege leitete die Beschilderung Donau-Panoramaweg auf den „Max-Schulze-Steig“, einem schmalen Wanderpfad, der sich über den steilen Abhang am rechten Donauufer mit über zwanzig markanten Felstürmen aus Jurakalkstein entlang windet. Das Gelände wurde schon vor 112 Jahren zum Naturschutzgebiet und ist heute Teil des europäischen Naturerbes Natura 2000 (genaueres bei Wikipedia # „Max-Schulze-Steig“). Die Aussichtspunkte auf den Felstürmen am Weg boten herrliche Ausblicke hinunter ins Donautal und hinüber nach Sinzing am Ufer gegenüber. Das bunte Herbstlaub ließ die Wanderung zu einem großen Erlebnis werden. Durch den Ort Pentling, dann hinunter zur Donau ging es weiter auf roman-

tischen Waldpfaden. Vorbei am Gasthof „Zur Walba“, auf dem Radwanderweg „Tour de Baroque“ am Donauufer entlang konnten die bizarren Jurafelsen von unten bewundert werden. Nach etwa vier bis fünf Stunden entspannter Wanderung gab es im Gasthof „Zum Hirsch“ in Großprüfening noch eine zünftige Einkehr. Bei der Rückfahrt mit dem Zug wurde wieder viel gelacht und alle kehrten zufrieden heim.



Herrliche Ausblicke ins Donautal



(Fotos: razj)

Januar 2026**1 Do Neujahr**

2 Fr DAV Stammtisch - S.19

3 Sa**4 So**

5 Mo

6 Di **Hl. Drei König**
3-Königswanderung - S.18

7 Mi

8 Do **Wandergruppe I** - S.18

9 Fr

10 Sa**11 So**

12 Mo

13 Di

14 Mi

15 Do **Wandergruppe I?** - S.18

16 Fr

17 Sa **Anfänger-Skitour...** - S.32

18 So im Kühtai

19 Mo

20 Di **Kinderkurs 1** - S.56

21 Mi

22 Do **Tourenplanung** - S.1823 Fr **Kinderkurs 1** - S.56**24 Sa****25 So**

26 Mo

27 Di **Kinderkurs 1** - S.5628 Mi **Wandergruppe II** - S.18

29 Do

30 Fr **Kinderkurs 1** - S.5631 Sa **Schnuppertour...** - S.32**Februar****1 So**

2 Mo

3 Di **Kletterkurs 1** - S.57**4 Mi** **Kletterkurs 1** - S.57**5 Do** **Wandergruppe I** - S.18

6 Fr DAV Stammtisch - S.19

7 Sa

8 So

9 Mo

10 Di **Kletterkurs 1** - S.57**11 Mi** **Kletterkurs 1** - S.57**12 Do** **Wandergruppe I?** - S.18

13 Fr

14 Sa**15 So**

16 Mo Rosenmontag

17 Di Fastnacht

18 Mi Aschermittwoch

19 Do **Wetterkunde** - S.18

20 Fr

21 Sa**22 So** **Skitourentage** - S.3323 Mo **in Südtirol** - S.3324 Di **Skitourentage** - S.3325 Mi **Wandergruppe II** - S.18**Sicherungsupdate** - S.58**Skitourentage** - S.3326 Do **in Südtirol** - S.33

27 Fr

28 Sa

Zeichenerklärung:

Wintersportgruppe S**Jugendgruppe J****Bergwandern W****Wandergruppe I/II****Klettergruppe Touren K****Klettergruppe Kurse KK****Mountainbikergruppe M****März****1 So** **3-Tages Skitour...** - S.33**2 Mo** **für Fortgeschrittene****3 Di** ... **Rauriser Tal Kinderkurs 2** - S.56**4 Mi** **Kinderkurs 2** - S.56**5 Do** **Wandergruppe I** - S.18**6 Fr** DAV Stammtisch - S.19**7 Sa****8 So**

9 Mo

10 Di **Kinderkurs 2** - S.56**11 Mi** **Kinderkurs 2** - S.56**12 Do** **Wandergruppe I?** - S.18**13 Fr** **Kletterkurs 2** - S.57**14 Sa** **Mitgliedervers.** - S.19**15 So** **Kletterkurs 2** - S.57

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do **Ausrüstung** - S.18**20 Fr** **Kletterkurs 2** - S.57**21 Sa****22 So** **Kletterkurs 2** - S.57

23 Mo

24 Di

25 Mi **Wandergruppe II** - S.18**26 Do** **Info Stressreduktion** - S.44

27 Fr

28 Sa**29 So** **Palmsonntag****Albwanderung mit der Sektion Nördlingen** - S.44

30 Mo

31 Di

Keine Termine versäumen!

Der Terminplan kann herausgetrennt und separat genutzt werden.

April

1 Mi
2 Do
3 Fr Karfag
4 Sa
5 So Ostersonntag
6 Mo Ostermontag
7 Di
8 Mi
9 Do Wandergruppe I - S.18
10 Fr
11 Sa
12 So 5-Tages Skitour... - S.33
13 Mo in der Schweiz - S.33
14 Di 5-Tages Skitour... - S.33
15 Mi in der Schweiz - S.33
16 Do Wandergruppe I? - S.18 5-Tages Skitour - S.33
17 Fr Kurs Halle/Fels - S.58
18 Sa
19 So Kurs Halle/Fels - S.58
20 Mo
21 Di
22 Mi Kurs Halle/Fels - S.58
23 Do
24 Fr Kurs Halle/Fels - S.58
25 Sa Würmtal - S.44
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi Wandergruppe II - S.18
30 Do

Mai

1 Fr Alpinkletterkurs - S.59
2 Sa Alpinkletterkurs - S.59
Exkursion - S.29
3 So Alpinkletterkurs - S.59
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do Wandergruppe I - S.18
8 Fr DAV Stammtisch - S.19
9 Sa Bikepark - S.71
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do Vatertagsklettern in Konstein - S.44
Wandergruppe I? - S.18
15 Fr
16 Sa
17 So MSL Allgäu - S.59
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So Pfingsten
25 Mo Pfingstmontag
26 Di
27 Mi Wandergruppe II - S.18
28 Do
29 Fr Kinderkurs 3 - S.56
30 Sa
31 So Kinderkurs 3 - S.56

Juni

1 Mo
2 Di
3 Mi
4 Do Fronleichnam
5 Fr DAV Stammtisch - S.19
Kinderkurs 3 - S.56
6 Sa Kinderkurs 3 - S.56
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi
11 Do Wandergruppe I - S.18
12 Fr
13 Sa Zirmgrat - S.45
14 So Alpine Klettertour - S.61
15 Mo
16 Di
17 Mi Kurs Klettersteig - S.45
18 Do Wandergruppe I? - S.18
19 Fr
20 Sa Kurs Klettersteig - S.45
21 So Kurs Klettersteig - S.45
22 Mo
23 Di
24 Mi Wandergruppe II - S.18
25 Do Lechquellgebirge - S.46
26 Fr Lechquellgebirge - S.46
27 Sa Lechquellgebirge - S.46
28 So
29 Mo
30 Di

Juli

1 Mi
2 Do Wandergruppe I - S.18
3 Fr DAV Stammtisch - S.19
4 Sa
5 So Nordschwabenbus - S.29
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do Wandergruppe I? - S.18
10 Fr Alpine Klettertour - S.60
11 Sa Anhalter Hütte - S.60
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa Hochries - S.71
19 So
20 Mo Allgäuer Alpen - S.46
21 Di Allgäuer Alpen - S.46
22 Mi Allgäuer Alpen - S.46
23 Do Allgäuer Alpen - S.46
24 Fr
25 Sa Fuchskarspitze - S.61
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi Wandergruppe II - S.18
30 Do
31 Fr

Tourenangebot Termine**August**

1 Sa
2 So Anhalter Höhenw. - S.47
3 Mo Anhalter Höhenw. - S.47
4 Di
5 Mi
6 Do Wandergruppe I - S.18
Muttekopfhütte - S.61
7 Fr Muttekopfhütte - S.61
DAV Stammtisch - S.19
8 Sa Muttekopfhütte - S.61
9 So Lachenspitze - S.47
10 Mo Lachenspitze - S.47
11 Di
12 Mi
13 Do Wandergruppe I? - S.18
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi Wandergruppe II - S.18
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo

September

1 Di
2 Mi Adlerweg i. Lechtal - S.48
3 Do Adlerweg i. Lechtal - S.48
4 Fr Adlerweg i. Lechtal - S.48
DAV Stammtisch - S.19
5 Sa Adlerweg i. Lechtal - S.48
6 So Gemeinschaftstour - S.62
7 Mo ... Klettern und - S.62
8 Di Wandern in den - S.62
9 Mi Dolomiten - S.62
10 Do Dolomiten Woche - S.62
Wandergruppe I - S.18
11 Fr Dolomiten Woche - S.62
12 Sa Dolomiten Woche - S.62
13 So Karwendelrunde - S.72
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do Wandergruppe I? - S.18
18 Fr
19 Sa Höllhorn - S.61
20 So
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa Reintalangerhütte - S.73
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi Wandergruppe II - S.18

Der Terminplan kann herausgetrennt und separat genutzt werden.

MTB Kurse und Touren auf Anfrage ab Seite 67

Oktobe

1 Do	Wandergruppe I	- S.18
2 Fr	DAV Stammtisch	- S.19
3 Sa	Tag der deutschen Einheit Gedenkmesse Goldberg	- S.18
4 So		
5 Mo		
6 Di	Kinderkurs 4	- S.56
7 Mi		
8 Do	Wandergruppe I?	- S.18
9 Fr	Kinderkurs 4	- S.56
10 Sa	Altmühlthal Tannheimer	- S.49 - S.61
11 So		
12 Mo		
13 Di	Kinderkurs 4	- S.56
14 Mi		
15 Do	Kletterkurs 3	- S.57
16 Fr	Kinderkurs 4	- S.56
17 Sa	Kletterkurs 3	- S.57
18 So		
19 Mo		
20 Di		
21 Mi		
22 Do	Kletterkurs 3	- S.57
23 Fr		
24 Sa	Kletterkurs 3	- S.57
25 So		
26 Mo		
27 Di		
28 Mi	Wandergruppe II	- S.18
29 Do		
30 Fr		
31 Sa	Reformationstag	

Der Terminplan kann herausgetrennt und separat genutzt werden.

November

1 So	Allerheiligen Gemeinschaftstour	- S.63
2 Mo	Klettern und	- S.63
3 Di	Wandern in Arco	- S.63
4 Mi	Klettern und	- S.63
5 Do	Wandern in Arco Wandergruppe I	- S.63 - S.18
6 Fr	DAV Stammtisch	- S.19
	Klettern und	- S.63
7 Sa	Wandern in Arco	- S.63
8 So		
9 Mo	Kinderkurs 5	- S.56
10 Di	Kletterkurs 4	- S.57
11 Mi	Kletterkurs 4	- S.57
12 Do	Wandergruppe I?	- S.18
13 Fr		
14 Sa		
15 So		
16 Mo	Kinderkurs 5	- S.56
17 Di	Kletterkurs 4	- S.57
18 Mi	Kletterkurs 4	- S.57
19 Do		
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo	Kinderkurs 5	- S.56
24 Di		
25 Mi	Wandergruppe II	- S.18
26 Do		
27 Fr		
28 Sa		
29 So	1. Advent	
30 Mo	Kinderkurs 5	- S.56

Dezember

1 Di		
2 Mi		
3 Do	Wandergruppe I	- S.18
4 Fr	DAV Stammtisch	- S.19
5 Sa		
6 So	2. Advent	
7 Mo		
8 Di		
9 Mi		
10 Do	Wandergruppe I?	- S.18
11 Fr		
12 Sa		
13 So	3. Advent	
14 Mo		
15 Di		
16 Mi		
17 Do		
18 Fr		
19 Sa		
20 So	4. Advent	
21 Mo		
22 Di		
23 Mi	Wandergruppe II	- S.18
24 Do	Heiligabend	
25 Fr	1. Weihnachtsfeiertag	
26 Sa	2. Weihnachtsfeiertag	
27 So		
28 Mo		
29 Di		
30 Mi		
31 Do	Silvester	

W-2026-01 Stressreduktion und Entspannung durch (Berg-)Wandern

Stress oder sogar stressbedingte Erkrankungen sind für Sie / Dich nichts Unbekanntes? Gute Ratschläge in Büchern oder Social Media waren bestimmt noch keine Mangelware. Meist liegt das Problem in der konkreten Umsetzung. Eine mögliche Antwort auf zu viel Stress kann ein bewusster Aufenthalt in der Natur sein. Nicht schneller – höher – weiter ist dabei das Motto, sondern bewusster – langsamer – intensiver.

Die Sektion Dillingen bietet ein kleines Veranstaltungspaket mit drei Waldwanderungen in unserer Region und einer Bergtour an. Im Fokus ist u.a. die Einübung einfacher Stressreduktions- und Entspannungsübungen. Dieses Angebot ist angelehnt an ein DOSB-zertifiziertes Programm und für Personen mit akut behandlungsbedürftigen, psychischen und oder physischen Erkrankungen nicht geeignet.

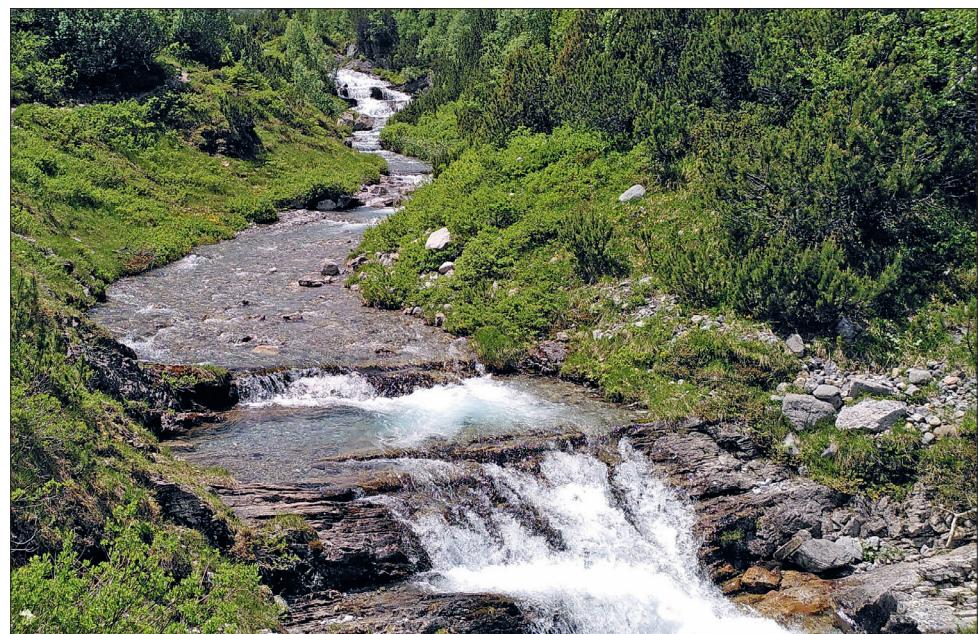
Informationsabend: 26.03.2026 um 18.00 Uhr im DAV Vereinsheim Dillingen-Donaualtheim, Hackenbergstr. 5

Wald-Wanderungen in der Region: 23.04./30.04./07.05.2026 – jeweils ab 17.00 Uhr

Berg-Tagestour im Allgäu: 09.05.2026
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Details werden im Rahmen des Informationsabends besprochen und [auf der Homepage veröffentlicht](#).

Anmeldung: Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention
Tel. 0151 700 11533, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de



Entspannung am Bachlauf (Foto: F. Kienle)

W-2026-02 Wanderung bei Staufen mit der Sektion Nördlingen Einkehr und Führung im „König“ Ogghausen

Wir wandern auf unseren prämierten Heimatwanderwegen durch die Wälder im Grenzgebiet zwischen Bayern und Baden-Württemberg. Vorbei am höchsten Punkt des Landkreises Dillingen passieren wir die Landkreisgrenze und finden uns zur Mittagszeit in der Brauereigaststätte König in Ogghausen. Im Anschluss können Interessierte an einer kleinen Brauereiführung teilnehmen: Bis heute wird bei Königsbräu der Sud in einem kupfernen Kühlenschiff mit Frischluft gekühlt.

Termin: **Sonntag, 29. März 2026**

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Parkplatz an der K3006 bei Ogghausen
Schwierigkeit: 125 Hm, 12,5 km, 4 Stunden
Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft
Anreise: PKW Fahrgemeinschaft
Treffpunkt in Dillingen wird bei der Anmeldung vereinbart
Kosten: 5,- € für die Brauereiführung
Anmeldung: Uli Tritscher, Tel. 0171 75374 79
Mail: ulrike.tritscher@alpenverein-dillingen.de



Ihre Wanderleiterin
Uli Tritscher
Trainerin C Bergwandern

W-2026-03 Vom Würmtal zum Leutstettener Moos

Auf der überaus abwechslungsreichen Strecke von Gauting nach Starnberg führt der Weg entlang der Würm nach Mühlthal. Von dort geht es auf einen Hügel oberhalb von Leutstetten, der bei gutem Wetter eine herrliche Aussicht über das Leutstettener Moos verspricht. Nach einer Einkehr im Biergarten der Schloßgaststätte wandern wir entlang des Leutstettener Mooses zur „villa rustica“, einer Ausgrabungsstätte römischen Landguts. Der weitere Weg nach Starnberg gibt immer wieder schöne Blicke über das Moos frei, bis schließlich der Starnberger See mit seinen herrlichen Seepromenaden erreicht wird.

Termin: **Samstag, 25. April 2026**

Treffpunkte: 6:15 Uhr Dillingen, Bahnhof
6:20 Uhr Höchstädt, Bahnhof
Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft
Gehzeit: 4 - 5 Stunden, 70 Hm, 14 km Strecke
Anreise: Bahn
Anmeldung: Johann Hintermaier, Tel. 09074 91947



Johann Hintermaier

W-2026-04 Vatertagsklettern in Konstein

Termin: **Donnerstag, 14. Mai 2026**

Die alljährliche Traditionsausfahrt am Vatertag
9:00 Uhr, Parkplatz am Dohlenfelsen!
Anmeldung: Hans Urmann, Tel. 09074 7950080



Hans Urmann

W-2026-05 Wanderung über den Zirmgrat zur Burgruine Falkenstein

Wir starten am Parkplatz am Ostufer des Weißensees und steigen über den Alatsee hinauf zur Salober Alm. Nach einer kleinen Einkehr erklimmen wir die letzten steilen Höhenmeter hinauf zum Grat und wandern mit traumhaften Ausblicken bis zur Burgruine Falkenstein, von dort hinab zur Mariengrotte und durch den Wald wieder bergab zum Weißensee.

Termin: **Samstag, 13. Juni 2026**

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Edeka-Parkplatz Bachhagel
Schwierigkeit: **T2**, 15 km, 720 Hm, 6 Stunden
Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft
Anreise: PKW Fahrgemeinschaft
Teilnehmer: 8 Personen maximal
Anmeldung: bis 01.06.2026, Uli Tritscher, Tel. 0171 7537 479, Mail: ulrike.tritscher@alpenverein-dillingen.de



Am Falkenstein
(Foto: U. Tritscher)

WKS-2026-06 Immer auf Draht - Klettersteigkurs

Zusammen mit der Sektion Donauwörth wird ein Kurs zur Einführung in das Begehen von Klettersteigen angeboten. Im Kurs werden grundlegende Techniken zum sicheren Begehen von Klettersteigen vermittelt. Nach einem Einführungsabend folgt ein Praxisteil an einem Wochenende bei Fieberbrunn.

Termin: **Montag 17. Juni und Sa./So. 20.-21. Juni 2026**

Theorieabend: Montag um 19:00 Uhr im DAV-Turm Donauwörth
Praxisteil: Samstag: Begehung talnaher Klettersteige
Sonntag: Begehung eines alpinen Klettersteiges
Tour: 500 Hm, ca. 6 Stunden, **T3, KS C**
Anreise: PKW-Fahrgemeinschaften oder AV-Bus
Gebühr: 34,- €, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung
Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, Handschuhe, Rastschlinge
Material wird von der Sektion bereitgestellt
Teilnehmer: 3 Personen maximal, Mindestalter 16 Jahre
Anmeldung: Ulrich Weber, Tel. 0177 7690 326, ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Wanderleiter Uli Weber
Trainer C Bergwandern
Trainer C Klettersteig



Mit Freude auf dem ersten Steig (Foto: U. Weber)

W-2026-07 3-Tagestour im Lechquellgebirge

Am Ende des herrlichen Tiroler Lechtals befinden sich verschiedenste Quellen und Seen, die alle zusammen den Lech entstehen lassen. Die Tour führt durch steinerne Meere, mäandrierende Bachläufe, glitzernde Seen und zu traumhaft gelegenen Hütten. Auf der Freiburger Hütte sind beide Übernachtungen vorgesehen. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: **Donnerstag, 25. – Samstag, 27. Juni 2026**

Treffpunkt: nach Vereinbarung

Schwierigkeit: maximal **T5**, 1200 Hm, bis 19 km, bis ca. 9 Stunden

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Anreise: voraussichtlich mit zwei privaten PKW nach Zug (Lech)

Teilnehmer: 8 Personen maximal

Kosten: ca. 140,- €

Anmeldung: bis 05.05.2025, Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention
Tel. 0151 700 11533, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de



Blick von der Freiburger Hütte zum Formarinsee und zur Roten Wand (Foto: F. Kienle)

W-2026-08 Rundtour durch die Allgäuer Alpen (4 Tage)

Vom Parkplatz Fellhornbahn zur Fiderepasshütte, Mindelheimer Hütte, Rappenseehütte und zurück nach Einödsbach.

[Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: **Montag, 20. – Donnerstag, 23. Juli 2026**

Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, knöchelhohe Bergschuhe mit rutschfester Sohle.

Schwierigkeit: **T3** dritter Tag **T4**, Auf 1150 Hm, ca. 5 - 6 h pro Tag

Teilnehmer: 8 Personen maximal

Anreise: Nach Absprache mit privatem PKW

Anmeldeschluss: 03.05.26

Anmeldung: Günther Bayerle, Tel. 09077 6533



Ihr Wanderleiter
Günther Bayerle

W-2026-09 2-Tagestour: Anhalter Höhenweg

Auf dieser Tour geht es sprichwörtlich auf und ab: während man sich am ersten Tag gut einlaufen kann, wird der zweite Tag ein konditionelles Abenteuer – herrlichste Aussichten und kulinarische Highlights auf der Anhalter Hütte und der Stablalm inklusive. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: **Sonntag, 2. – Montag, 3. August 2026**

Treffpunkt: nach Vereinbarung

Schwierigkeit: maximal **T4**, 1300 Hm auf, 2400 Hm ab, bis 18 km, bis ca. 9 Stunden

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Anreise: voraussichtlich mit privatem PKW nach Elmen (Lechtal)

Teilnehmer: 4 Personen maximal

Kosten: ca. 70,- €

Anmeldung: bis 14.07.2026, Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention
Tel. 0151 700 11533, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de



Plötzigital und Anhalter Höhenweg (Foto: F. Kienle)

WKS-2026-10 2-Tages-Tour mit Uli & Uli zur Lachenspitze

Wir wandern auf dem Dillinger Weg zur Landsberger Hütte. Nach einer Übernachtung begehen wir den Klettersteig und steigen über den Schrecksee ab zum Startpunkt. Wir nehmen uns für die Tour 2 Tage Zeit, um den Steig genießen zu können. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: **Sonntag, 9. – Montag, 10. August 2026**

Treffpunkt: 7:00 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad

Anreise: PKW-Fahrgemeinschaften oder Kleinbus

Schwierigkeit: max. **T3**, Auf 1000 Hm, Ab 1400 Hm, 7 h, **KS C/D**

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, komplette Klettersteigausstattung

Teilnehmer: 10 Personen maximal

Kosten: 70,- € ca. für Hütte und Busfahrt

Anmeldung: bis 01.08.2026, Ulrich Weber, Tel. 0177 7690 326
Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de

W-2026-11 4-Tagestour auf dem Adlerweg zwischen Lech- und Inntal

Diese Tour ist eine Mischung aus Lechtaler Höhenweg, Adlerweg und spontanem Freestyle – vor allem wenn an den Nachmittagen noch Zeit ist und andere Gipfel locken. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: **Mittwoch, 2. – Samstag, 5. September 2026**

Treffpunkt: nach Vereinbarung

Schwierigkeit: maximal **T4**, 1200 Hm, bis 16 km, bis ca. 7 Stunden

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Anreise: vorauss. mit zwei privaten PKW nach St. Anton am Arlberg

Teilnehmer: 8 Personen maximal

Kosten: ca. 200,- €

Anmeldeschluss: 31.07.2026

Anmeldung: Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention
Tel. 0151 700 11533, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de



Samspitze (2.381m) (Foto: Martin Daubner)

**WKS-2026-12 Gemeinschaftstour:
Kletter- und Bergsteigwoche in den Dolomiten
(Falzaregopass, Grödnerjoch, Sella, ...)**

Termin: **Sonntag, 06. September - Samstag, 12. September 2026**

Kosten: Fahrtkosten, Übernachtungskosten in Pension/Hotel mit Halbpension, ...

Voraussetzung: Bergsteigen: Sicheres Gehen bis **T5**

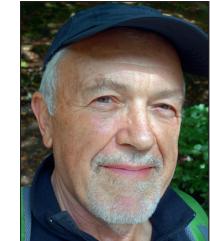
Kondition je nach Tour für bis zu 1200 Hm, 14 km, 6 Stunden.

Beschreibung: **K-2026-06**, Seite 62

Anmeldung: Ulrich Weber, Tel. 0177 7690 326, ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de

W-2026-13 Burg- und Höhlentour im Altmühlthal

Die Wanderung beginnt in Essing mit An- und Abstieg zur Burgruine Randeck. Anschließend folgen wir dem Weg zur Tropfsteinhöhle Schulerloch, an der wir im Rahmen einer halbstündigen Führung die Höhle besichtigen. Danach führt der Weg ins Waldgebiet „Zieglerthal“, vorbei an der Obernederhöhle zur Hangkante, mit herrlichen Blicken zum Michelsberg mit der Befreiungshalle. Über Trockenrasen hinunter erreichen wir Kelheim. Dort haben wir noch Einkehrmöglichkeiten.



*Ihr Wanderleiter
Johann Hintermaier*

Termin: **Samstag, 10. Oktober 2026**

Treffpunkte: 6:15 Uhr Dillingen, Bahnhof, 6:20 Uhr Höchstädt, Bahnhof

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft

Gehzeit: 4 – 5 Stunden, 410 Hm, 13 km Strecke

Anreise: Bahn

Kosten: Eintritt Schulerloch 7,50 €

Anmeldung: Johann Hintermaier, Tel. 09074 91947

WKS-2026-14 Gemeinschaftstour nach Arco

Bei der Gemeinschaftstour sollen nicht nur die Kletterer auf ihre Kosten kommen. Daher wollen wir auch Wanderungen unternehmen oder einen der zahlreichen Klettersteige rund um Arco und das Sarcatal in Angriff nehmen. Die Gipfel rund um Arco bieten neben schönen Aussichten auf den Gardasee auch die Möglichkeit, zahlreiche Spuren des ersten Weltkriegs zu erkunden.

Weitere Informationen zu Unterbringung, Anreise und Kosten siehe Tour **K-2026-09**, Seite 63

Termin: **Sonntag, 01. – Samstag, 07. November 2026**

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Teilnehmer der Klettersteig-Touren benötigen eine vollständige KS-Ausrüstung

Anmeldung: Ulrich Weber, Tel. 0177 7690 326, ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Aussicht vom Monte Stivo zum Gardasee (Foto: U. Weber)

Wanderungen der Wandergruppe 1

Bei der Wanderung im Januar ging es bei kaltem und frostigen Wetter von Aislingen, vorbei an Glött, nach Frauenbrunn und zurück. In Aislingen wurde die Sebastianskapelle, eine ehemalige Pestkapelle, 1629 von Bischof Heinrich von Knöringen erbaut, besichtigt. Im Landgasthof Adler wärmten wir uns bei der Einkehr wieder auf. Ende Februar fand eine Wanderung im Wald südlich von Wörleschwang statt. Wir wanderten um den Nudelberg herum, ein Stück am Eugen Rauner Weg zur Waldkapelle, weiter zum Erlenbrünnele und vorbei am Waldhaus zurück zum Parkplatz an der Straße nach



Januar: Aislingen

Zusmarshausen. Von Altenmünster ging es im März nach Eppishofen, von dort durch den Wald über den Wallberg, über einen Biotopwanderweg zur Tannenhütte, weiter zur Keltenschanze bei Reutern und zurück. Die neue Wanderleiterin Brigitte Spatt lud am 10. April zu ihrer ersten Wanderung ins Gundelfinger Moos ein. Sie führte ca. 3,5 Stunden durch das interessante Naturschutzgebiet, ausgehend von Birkenried, vorbei am Schurrsee mit einem Vogelbeobachtungsturm und zurück. Im Mai lud Brigitte zu einer Wanderung in der Nähe von Nördlingen, auf den Spuren längst vergangener Zeiten auf den Südries Panoramaweg mit einem Abstecher über die Ruine Hochhaus ein. Der



April: Sophienried



März: Eppishofen

(alle Fotos: razj)

Albschäferweg, der in 10 Etappen unterteilt ist, stand im Juni auf dem Programm. Für die 1. Etappe ab Gingen/Brenz bis Stetten ob Lonetal waren ca. 17,5 km, 265 m hoch und 208 m runter, in einer Gehzeit von ca. 4,5 Stunden zu bewältigen. Im Juli stand die 2. Etappe Albschäferweg von Anhausen nach Stetten mit einem Besuch der Charlottenhöhle auf dem Programm. Die 3. Etappe des Albschäferweges führte im August von Anhausen über einen Rundweg zurück zum Parkplatz am Kloster. Im September fand eine schöne Tour nach Bad Urach statt. Die Teilnehmer durften eine mittelschwere Tageswanderung zum Gütersteiner- und Uracher Wasserfall erleben.



August: Albschäferweg

Die wunderschöne Gegend, der Rundblick von der Hohen Warte bis zu den Alpen, die eindrucksvollen Rutschfelsen, die Uracher Burgruine und die Höllenlöcher entschädigten für die Anstrengung. Ein Teil der Etappe 5 Albschäferweg war im Oktober geplant. Wir gingen am Parkplatz Hitzinger Steige (bei Steinheim am Albuch) los, wanderten bis zum Wentalweible und kehrten auf einem anderen Weg zum Parkplatz zurück. Auch im November und Dezember sind noch ähnliche Wanderungen geplant.



September: Hohe Warte bei Bad Urach



September: Gütersteiner Wasserfall bei Bad Urach

Wanderungen der Wandergruppe 2

Bei ihrer ersten Wanderung am 30.1.2025 wardie Wandergruppe 2 auf Deutschlands größtem Landart-Kunstpfad bei Bonstetten unterwegs. Auf dem von Hama Lohmann vor 11 Jahren gestalteten Kunstpfad konnten die Wanderer über das Smartphone den Erklärungen des Künstlers und den Gedanken zu seinem Werk lauschen. Durch den Unterliezheimer Forst wanderten wir am 19.2. vom Wandel parkplatz bei der Pawsen-Kapelle, vorbei an der Dialekttafel zum Grenzweg und über den Panoramaweg „Sagenhaft“ zurück. Am 26.3.



April: Kreuzweg am Michelsberg

ging es vom Parkplatz beim Friedhof Herr gottsruh in Lauingen über die Wuschelallee, den Uferpfad an der Donau durch den Luit poldhain zur Brenzmündung und weiter zum Freilichtmuseum Apollo-Granus-Tempel. Rund um den Michelsberg wanderten wir am 30.4. über den Kesseltalhügelweg zum Zeltplatz und weiter zur Kirche auf dem Michelsberg und zum „Hansele Hohl“. Durch die Wälder bei Wittislingen führte die Wanderung am 28.5.2025 zum Wasserwerk, wo sich ein schöner Rundblick auf Haunsheim und das Donautal bot. Am 26.6. wanderten wir auf dem „Ganghofer Lausbubenweg“ bei Welden durch den



Hansele Hohl am Michelsberg



Februar: Drei Steine Unterliezheim

(alle Fotos: razj)

Holzwinkel im Naturpark Augsburg Westliche Wälder“ zum Theklaberg mit der von Graf Joseph Maria Fugger gestifteten Rokokokirche. Der Wildpark bei Schloss Duttenstein war Ziel der Juli-Wanderung am 23.7.2025. Am 27.8.2025 wanderten wir von Ballmertshofen zum Aussichtspunkt bei Dischingen, wo einst eine mittelalterliche Buraganlage stand. Die Wanderung, die für Mittwoch, den 24.9. auf dem Eisbrunnrundweg bei Harburg geplant war, musste wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Sie wurde dann kurzfristig am 22.9. auf dem Bockrundweg nachgeholt. Von der Waldschänke Eisbrunn ging es durch



September: Harburg

Wälder und Wiesen zur Burg Harburg und von dort zum Gipfelkreuz des Bockbergs. Auf der Aussichtsplattform bot sich ein wunderbarer Rundblick auf das Ries. Die Oktoberwanderung führte über den Landwirtschaftsweg bei Bissingen. Zurück ging es über die Denzelkapelle von Staab bei Kesselostheim. Wir hatten bei den Wanderungen und der anschließend Einkehr immer wieder viele schöne Erlebnisse und wir freuen uns auf die Wandersaison 2026.

Kontakt:

Brigitte Spatt, Heribert Müller
Siehe Seite 18



Juni: Ganghofer Lausbubenweg



Januar: Kunstpfad in Bonstetten

Arco 2024

Arco... eine Gemeinschaftstour für Jung und Alt...

Den Bericht zur Tour hat die 6-Jährige Elena Hördegen verfasst. Anstelle eines langen Textes hat sich Elena für ein Bilder-Tagebuch entschieden. Dazu hat sie jeden Abend ihre Erlebnisse des vergangenen Tages als Bild festgehalten.



Sebastijan Lokar
Trainer C Sportklettern
ZQ Trad. Climbing
+ Trainer B Alpinklettern



Christian Kempter
Trainer B Alpinklettern



Christian Öxler,
Trainer C Sportklettern
Breitensport



Constantin Weiler
Trainer C Sportklettern



Julia Hartmann
Kletterbetreuerin



Patrick Aschenbrenner
Kletterbetreuer und
Kletterwandbeauftragter
Kletterhalle Dillingen



Michael Nothofer
Trainer C Sportklettern
Routenbau Breitensport



Fabian Huber
Kletterbetreuer



Simon Blei
Jugendleiter
Routenbau Breitensport

**Unsere
gut ausgebildeten
und erfahrenen
Klettertrainer und
Kletterbetreuer:**
Kontaktdaten Seite 17

Termine Klettern

Hinweis:

Die Anmeldung zu allen Kletterkursen und Klettermöglichkeiten erfolgt ausschließlich bei den Kursleitern bzw. Tourenführern.

Bitte telefonisch oder per E-Mail bis 14 Tage vor Kursbeginn, bzw. Tourentag beim jeweiligen Leiter anmelden.

Die Mitgliedschaft im DAV ist für alle Kurse und Touren erforderlich!

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen zwingend eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Kinderkletterkurse (Alter 10 bis 16 Jahre)

Diese speziell auf Kinder zugeschnittenen Anfängerkurse vermitteln die Grundlagen des Kletterns und Sicherns. Nach Absolvierung eines Grundkurses können die Kinder jeden Mittwoch zum betreuten Kinder- und Jugendklettern kommen, um die erlernten Fähigkeiten weiter zu trainieren. Die Kinder können sich von unseren Trainern bzw. Kletterbetreuern nach regelmäßIGem Mittwochsklettern und bestandener Prüfung einen **Kletterschein** ausstellen lassen.

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 10 Jahre, unter 18 Jahren schriftliche Einverständniserklärung beider Elternteile

Vorkenntnisse: Keine; In der Kursgebühr sind Halleneintritt und Leihmaterial enthalten.

Ort: Kletterhalle Dillingen, Mittelschule von Dillingen, Ziegelstraße 10, Zugang über Ostseite/Taxispark

Öffnungszeiten: Seite 14

Gebühr: 10 - 14 Jahre 25.- €, ab 14 Jahre 35.- €

Teilnehmerzahl: 6 Personen maximal



Abseilen am Hochwiesler
(Foto S. Lokar)

KK-2026-01 Kinderkletterkurs 1:

Datum: Di. 20.01., Fr. 23.01., Di. 27.01. und Fr. 30.01.2026

Zeit: 2 x Dienstag und 2 x Freitag jeweils von 16:30-18:30 Uhr

Anmeldung:
Julia Hartmann
Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-02 Kinderkletterkurs 2:

Datum: Di. 03.03., Mi. 04.03., Di. 10.03., Mi. 11.03.2026

Zeit: 2 x Dienstag und 2 x Mittwoch jeweils von 16:30-18:30 Uhr

Anmeldung:
Christian Kempfer
Tel. 0178 9392 868, Mail: christian.kempfer@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-03 Kinderkletterkurs 3:

Datum: Fr. 29.05., So. 31.05., Fr. 05.06. und Sa. 06.06.2026

Zeit: Freitag, Samstag von 16:00 - 18:00 und Sonntag von 13:00-15:00 Uhr
Michael Nothofer

Anmeldung:
Tel. 0176 4365 1413, Mail: michael.nothofer@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-04 Kinderkletterkurs 4:

Datum: Di. 06.10., Fr. 09.10., Di. 13.10., Fr. 16.10.2026

Zeit: jeweils von 16:30 - 18:30 Uhr
Julia Hartmann

Anmeldung:
Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-05 Kinderkletterkurs 5:

Datum: Mo. 09.11., Mo. 16.11., Mo. 23.11., Mo. 30.11.2026

Zeit: 4 x am Montag von 16:30-18:30 Uhr
Christian Öxler

Anmeldung:
Tel. 0160 9480 6795, Mail: christian.oexler@alpenverein-dillingen.de

Anfängerkletterkurs Indoor für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Sportkletterns in der Halle vermittelt. Ziel ist, dass die Teilnehmer nach vier Abenden selbstständig in der Halle im Vorstieg klettern können.

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV,
Mindestalter: 14 Jahre, (unter 18 schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)

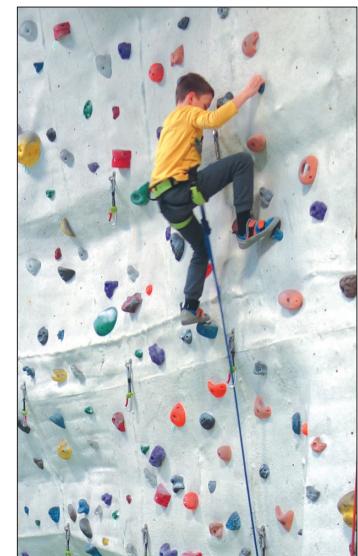
Vorkenntnisse: Keine

Ort: Kletterhalle Dillingen,
Mittelschule Dillingen, Ziegelstraße 10

Gebühr: Zugang von der Ostseite/Taxisparkseite
50,- € Erwachsene, 35,- € Jugendliche

In der Kursgebühr sind Kosten wie z.B.
Halleneintritt und Leihmaterial enthalten.

Teilnehmerzahl: 6 Personen maximal



In der Kletterhalle (Foto razj)

KK-2026-06 Anfängerkletterkurs 1:

Datum: Di. 03.02., Mi. 04.02., Di. 10.02. und Mi. 11.02.2026

Zeit: 2 x Dienstag und 2 x Mittwoch von 20:30 - 22:30 Uhr

Anmeldung:
Patrick Aschenbrenner
Tel. 0152 3188 3487, Mail: patrick.aschenbrenner@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-07 Anfängerkletterkurs 2:

Datum: Fr. 13.03., So. 15.03., Fr. 20.03. und So. 22.03.2026

Zeit: 2 x Freitag von 16:00 - 18:00 und 2 x Sonntag von 13:00-15:00 Uhr
Michael Nothofer

Anmeldung:
Tel. 0176 4365 1413, Mail: michael.nothofer@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-08 Anfängerkletterkurs 3:

Datum: Do. 15.10., Sa. 17.10., Do. 22.10. und Sa. 24.10.2026

Zeit: 2 x Donnerstag und 2 x Samstag von 18:00-20:00 Uhr
Fabian Huber

Anmeldung:
Tel. 0157 3006 6306, Mail: fabian.huber@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-09 Anfängerkletterkurs 4:

Datum: Di. 10.11., Mi. 11.11., Di. 17.11., Mi. 18.11.2026

Zeit: 2 x am Dienstag und 2 x am Mittwoch von 20:30 - 22:30 Uhr
Christian Kempfer

Anmeldung:
Tel. 0178 9392 868, Mail: christian.kempfer@alpenverein-dillingen.de

KK-2026-10 Sicherungsupdate

Hast du nach dem erfolgreichen Abschluss eines Kletterkurses die Zeit zum Klettern verloren? Oder liegt dein letzter Besuch in der Kletterhalle schon länger zurück, sodass deine Sicherungsroutine nicht mehr auf dem neuesten Stand ist? An einem Abend in der Kletterhalle beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Überprüfung und Verbesserung des Sicherungsverhaltens
- Kennenlernen und Üben mit Halbautomaten
- Fall- und Sicherungstraining

Termin: **Mi. 25.02.2026** 20:00-22:00 Uhr

Ort: Kletterhalle Dillingen

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV,
Sicheres Vorsteigen in der Halle

Teilnehmerzahl: 4-6

Gebühr: 20,- €

Anmeldung: Julia Hartmann

Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de



An der Gaichtspitze (Foto S. Lokar)

**KK-2026-11 Von der Halle zum Fels
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren**

Grundlagen zum selbständigen Klettern in Sportklettergebieten.

Termine: **Fr. 17.04., So. 19.04., Mi. 22.04. und Fr. 24.04.2026**

Zeit/Ort: 17:30 - 20:30 Uhr

Ort: Eselsburger Tal

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Sicheres Vorsteigen in der Halle ab UIAA V

Ausrüstung: Klettergurt, Helm und Schuhe

Mindestalter: 14 Jahre (unter 18 Jahren schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)

Gebühr: Jugendliche 40,- €; Erwachsene 60,- €

Treffpunkt: Heimatmuseum Herbrechtingen, Tel. Absprache zu Fahrgemeinschaften

Anmeldung: Christian Kempter

Tel. 0907 6448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)



Klettern am Monte Gusela in den Dolomiten (Foto S. Lokar)

KK-2026-12 Alpinkletterkurs

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des Mehrseillängen-Kletterns in Plaisir- oder gut gesicherten Alpin-Routen. Nach einem erfolgreichen Kursbesuch hat man i.d.R. die Fähigkeiten, an vom DAV ausgeschriebenen Alpin-Klettertouren teilzunehmen.

Kursinhalte: Standplatzbau, Sichern, anbringen mobiler Sicherungsmittel, Alpine Gefahren, Taktik und Technik

Termine: **Fr. 01.05 bis So. 03.05. 2026**

Ort: Nassereith, Haiming, ggf. Eselsburger Tal

Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben

Zustieg/Abstieg: ca. 300 Hm, 4 km, ca. 1 h

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Kondition, Kletterkönnen, Trittsicherheit, Klettern im Schwierigkeitsgrad UIAA V im Vorstieg am Fels, Grundkurs von Halle zum Fels o.Ä.

Ausrüstung: Kletterausrüstung für den Klettergarten. Zusätzlich Schlingen, mehrere Schraubkarabiner, Prusik, Abseilgerät, Helm max. 5 Personen

Teilnehmer: Erwachsene 70,- €, zzgl. Reise und Übernachtungskosten bis 18.04.2026 Sebastijan Lokar, Tel. 0157 7681 9774,

Anmeldung: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de



Cinque Torri (Foto S. Lokar)

K-2026-01 Mehrseillängen-Sportklettern im Allgäu

Wir fahren zu einem Klettergarten am Grünten, der gut gesicherte Routen in nahezu allen Schwierigkeitsgraden bietet – von Einseillängen bis hin zu Mehrseillängen mit bis zu drei Seillängen. Besonders bemerkenswert ist die für den Nordalpenraum außergewöhnlich gute Absicherung, selbst in den leichteren Routen ab dem vierten Schwierigkeitsgrad.

Termin: **So. 17.05.2026**

Zustieg/Abstieg: ca. 1 Stunde vom Parkplatz; **T3**, ca. 400 Hm, 2 km

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, selbständiges Klettern im Klettergarten ab Schwierigkeitsgrad V-, ggf. Beherrschung der Techniken beim Mehrseillängenklettern

Mindestalter: 16 Jahre (unter 18 Jahren mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern) Klettergurt, Einfachseil 60 m, Sicherungsgerät, 12 Expressen, Bandschlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, wetterfeste Kleidung, optional Erste-Hilfe Set

Abfahrt: 7:00 Uhr, Kletterhalle Dillingen

An- Rückreise: PKW (Fahrgemeinschaft)

Gebühr: Fahrtkosten anteilig

Teilnehmer: max. 12 Personen

Anmeldung: bis 12.05.2026, Sebastijan Lokar

Tel. 0157 7681 9774, Mail: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de

K-2026-03 Alpine 2-Tages-Klettertour um die Anhalter Hütte

Der relativ kurze Zustieg und die idyllisch gelegene Anhalter Hütte laden zu Klettertouren im mittleren Schwierigkeitsbereich ein. Unweit der Hütte befindet sich ein Klettergarten, der für den einen oder anderen einen kurzweiligen Aufenthalt zum Auspowern bietet (vorausgesetzt, die Sanierung des Klettergartens wurde bis dahin abgeschlossen). Falls die Anhalterhütte ausgebucht sein sollte, werden wir versuchen alternativ auf die Muttekopfhütte auszuweichen.

Termin: **Fr. 10. Juli und Sa. 11. Juli 2026**

Zu- / Abstieg: auf ausgesetztem Weg bis **T5** und **I**-er Stellen,
Kondition je nach Tour für bis zu 700 Hm,

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 16 Jahre,
(unter 18 schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)
Alpinkletterkurs oder vergleichbare Kenntnisse,
sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad **V**

Ausrüstung: Klettergurt, Bandschlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner,
Prusik, Helm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe Set

Hüttenschlafsack und Wechselkleidung

Je Seilschaft: 2 Halbseile 50 - 60 m beziehungsweise 60 m Einfachseil zum Sportklettern,
Sicherungsgerät, 12 Expressen, Grundsortiment Keile

Kosten: Fahrtkosten anteilig, Übernachtung und Verpflegung werden vor Ort beglichen

Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmer maximal

Abfahrt: 6:30 Uhr, Kletterhalle Dillingen

An- Rückreise: PKW (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: Sebastijan Lokar

Tel. 0907 1580 733, Mail: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de



Cinque Torri in den Dolomiten (Foto S. Lokar)

Alpine Klettertouren 2026

Alpine Klettertouren hängen stark von Wetter, Gruppengröße und Können der Teilnehmer ab. Deshalb gibt es in diesem Jahr nur eine kurze Liste der geplanten Klettertouren. Die Voraussetzungen sind für alle Touren in etwa gleich und werden bei Anmeldung im Detail geklärt. Zusätzlich haben wir auch eine WhatsApp Klettergruppe, in der kurzfristig weitere Touren angeboten werden bzw. Touren wegen des Wetters verschoben werden. [Weitere Informationen zu den einzelnen Touren auf der Homepage](#).

**K-2026-02 Sonntag, 14. Juni: Hahnenkamm bei Reutte**

Klettergarten an der Gehrenspitze (**VI**, etwa 500 Hm Zustieg, **T2**)

K-2026-04 Samstag, 25. Juli: Fuchskarspitze,

Hinterstein (**III+** - **VI**, 8 Seillängen, etwa 1300 Hm, 20 km Zu/Abstieg, **T2**)

K-2026-07 Samstag, 19. September: Höllhorn

Oberstdorf (**IV+ / V**, etwa 1400 Hm Zu/Abstieg, **T3**)

K-2026-08 Samstag, 10. Oktober: Tannheimer Südseiten,

Gimpel, Rote Flüh, Hochwiesler

Nesselwängle (flexibel zwischen **IV-VI**, 7-10 Seillängen, 1000 Hm, **T3**, Abstieg **T5**)

Anmeldung: Christian Kempter

Tel. 0907 6448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)

K-2026-05 Alpinklettern auf der Muttekopfhütte

Von einfachen und kurzen sportkletterartigen Mehrseillängentouren bis zur Melzerkante oder dem Plattenzauber mit etwa 20 Seillängen (**IV+** bzw. **V+**) hat man eine tolle Auswahl an Klettertouren.

Termin: **Do. 06. - Sa. 08. August 2026**

Ort: Imst, Muttekopfhütte

Zu- / Abstieg: 1000 Hm

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 16 Jahre, Vorstieg im Klettergarten mindestens **VI-**, Alpinkletterkurs oder vergleichbare Erfahrung, ausreichend Kondition. Evt. MTB oder E-MTB für Zufahrt/Aufstieg.

Kosten: Fahrtkosten anteilig, Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort

Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmer maximal

An- Rückreise: PKW (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: bis 12. Juli 2026, Christian Kempter
Tel. 0907 6448 oder 0178 9392 868
(auch WhatsApp möglich)



am Monte Gusola (Foto S. Lokar)

K-2026-06 Kletter- und Bergsteigwoche in den Dolomiten

Gemeinschaftstour: Klettersteige, Wandern, Alpinklettern

Wir wohnen in einer Ferienwohnung oder Pension im Tal und fahren mit dem PKW zu den Ausgangspunkten der Klettertouren auf den Passstraßen. Sowohl Zustiegszeiten (max. etwa 1h) sowie Kletterschwierigkeiten mit maximal UIAA **V** sind sehr überschaubar. Durch die rustikal abgesicherten Routen ist man aber auch bei gemäßigtem Schwierigkeitsgrad sehr gefordert. Für die Wanderungen bieten sich z.B. Touren rund um Sella (Piz Boe), Naturpark Geisler, Fanes-Gruppe, Cinque Torri, Heiligkreuzkofel oder die Klettersteige rund um den Lagazuoi an. Man kann sich tageweise auch zwischen Wandern/Klettersteig und Alpinklettern entscheiden.

Christian Kempfer führt die Klettergruppe **Ulrich Weber** führt die Wandergruppe

Termin: **So. 06. - Sa. 12. September 2026**

Zielort: Südtirol, z.B. Alta Badia

Kosten: Fahrtkosten anteilig, Übernachtungskosten in Pension/Hotel mit Halbpension

Mindestalter: 18 Jahre, (gegebenenfalls bei Mitreise eines Erziehungsberechtigten
auch Jugendliche ab 16 Jahren)

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV

Klettern: Vorstieg im Klettergarten mindestens UIAA **V**, ausreichend Kondition,
Alpinkletterkurs oder vergleichbare Erfahrung

Wandern: Sicheres Gehen bis **T5**, Schwierigkeitsgrad max. **II-** (2-)
Kondition für bis zu 1000 Hm, siehe Seite 48 **WKS-2026-12**

Anmeldeschluss: 24. August spätestens wegen Hotel-Reservierung

Anmeldung: Christian Kempfer,
Tel. 09076 448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)



Vor der Kulisse der Cinque Torri (Foto S. Lokar)

K-2026-09 Klettern um Arco und Sarcatal (Gemeinschaftstour)

Nahe der Kleinstadt gibt es mehrere Sportklettergebiete und im Sarcatal ein dickes Buch voll Mehrseillängenrouten. Die Schwierigkeitsgrade variieren von **IV-** bis **XI+** (UIAA). Die täglichen Touren werden abends zuvor gemeinsam je nach Können, Erfahrung und Gruppengröße geplant. An der Tour können auch Wanderer teilnehmen. In der nahen Umgebung sind sehr viele Wandertouren möglich. (siehe auch Seite - S.49 **WKS-2026-14**). Übernachten werden wir in einer Ferienwohnung oder einem Hotel mit Halbpension. Bei schlechter Wettervorhersage wird kurzfristig über Alternativen entschieden.

Termin: **So. 01. - Sa. 07. November 2026**

Abfahrt: 07:00 Uhr Kletterhalle Dillingen

An- Rückreise: PKW (Fahrgemeinschaft)

Zustieg/Abstieg: Von leicht (**T1**) bis sehr anspruchsvoll (**T5**), für Klettertouren: 300 Hm, bis 5 km, bis 8 h wird vor Ort gemeinsam je nach Können entschieden

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 18 Jahre, Alpinkletterkurs oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad **V**

Ausrüstung: Klettergurt, Bandschlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, Halbseile, 12 Expressen

Kosten: Fahrtkosten anteilig. Übernachtungsgebühr und Verpflegungskosten sind von jedem Teilnehmer vor Ort beziehungsweise im Voraus zu begleichen bis 17.20.2026

Anmeldung: Sebastijan Lokar

Tel: 09071 580 733, Mail: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de



Spaß für Groß und Klein bei den vielfältigen Angeboten rund um Arco (Foto U. Weber)

Bericht der MTB-Gruppe

Der Sommer hatte vom Gefühl her stellenweise einige Durchhänger. Das machte die Terminfindung für die geplanten Touren der MTB-Gruppe nicht einfacher. Nicht, dass wir uns nachsagen lassen wollen, wir wären Schönwetter-Radler. Aber sich am Wochenende bei schlechtem Wetter auch noch aufs Rad zu schwingen, ist auch nicht jedermann's Sache – und nicht zuletzt setzt man bei nassen Bodenverhältnissen den Wegen unter Umständen ganz schön zu.

Doch der Auftakt der Tourensaison begann bereits im April mit herrlichem Frühlingswetter, als Abteilungsleiter Walter Schaf die Christgarten-Trails unter die Stollenreifen nahm: Eine schöne Runde mit toller Beteiligung. Die Ruinen Hochhaus und Niederhaus standen bei der 53 km langen Tour natürlich mit auf dem Programm. Bei Sonnenschein machten die Trails besonders viel Spaß und so wurden die 1400 Höhenmeter mit guter Laune bewältigt! Die Runde führte vom Wanderparkplatz Unterringingen über Christgarten, die Ofnethöhlen, den Geopark Ries, Albuch, Niederhaus, Hochhaus wieder zurück nach Unterringingen – eine gemütliche Terrassen-Sitzung zur Stärkung zwischendurch war auch noch dabei.

Eine wirkliche Sommertour war die 7-Kapellen-Tour, die Johannes Schaf erneut angeboten hatte. Um die etwa 140 Kilometer lange Strecke zurückzulegen, war der Pfingstsonntag eine gute Wahl. Im Juni sind die Tage lang genug, um diese recht große Runde stressfrei absolvieren zu können. Zu fünf ging es mit drei Gravelbikes und zwei E-MTBs morgens um acht vom Kreisverkehr bei Hauses los. Zuerst führte der Weg nach Norden, die Kapelle bei Oberbechingen war die erste Station. Bis zur nächsten Kapelle bei Gundelfingen ist es eine ziemlich lange Strecke und auch zur einzigen Station im Landkreis Augsburg (bei Emersacker) legt man ein gutes Stück zurück. Dann folgen die Kapellen etwas dichter aufeinander – Oberthürheim und Ludwigsschwaige. Nachdem die Wasserflaschen am Friedhofsbrunnen von Modelshausen aufgefüllt worden waren, folgte eine späte mittägliche Einkehr im Hofgut Bäldleschwaige. Weiter ging es ins Kesseltal. Bei Kesselostheim ist das Gruppenbild entstanden. Durch Wälder und über Nebenstraßen erreichten wir die Kapelle bei Unterliezheim und kamen schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

In die Schwäbische Alb führte Walter Schaf eine sechsköpfige Gruppe bei einer landschaftlich reizvollen Tour rund um Blaubeuren. Vom Park-



7 Kapellen - Tour (Foto D. Fiebig)

platz Rusenschloss ging es zum Aufwärmen hinauf auf den Aussichtsfelsen Sonderbuch. Ein Trail führte über Blaubeuren zum Blaufels, bevor ein technischer Trail hinunter zum Blautopf bezwungen wurde. Weiter stets auf und ab, auf mal flowigen oder schwierigeren Trails oder auch Forstwegen. Die abwechslungsreichen Pfade ließen die Gruppe das Felsenlabyrinth Blaubeuren, den Schillerstein und das Rusenschloss passieren. Nach nur 30 Kilometern, aber stattlichen 1500 Höhenmetern, war der Startpunkt wieder erreicht.

Eine MTB-Tour, bei der das Fahrrad auch etwa eine Stunde bzw. rund 400 Höhenmeter getragen werden muss, hatte Daniel Fiebig erneut im Programm – hinauf aufs Kienjoch in den Ammergauer Alpen. Nachdem in den beiden Vorjahren kein Termin dafür zustande gekommen war, gab es im August nun einen neuen Anlauf. Aus der Dreiergruppe wurde kurzfristig ein Duo. Nach kurzer Überlegung, ob die Tour dennoch gemacht werden solle, kamen Olaf Kirschke und Daniel überein, das jetzt durchzuziehen. Sonst würde es womöglich wieder nichts werden. Und so ging es an einem Sonntag nach Graswang, um von dort die Auffahrt und später den Aufstieg zu beginnen. Spätsommerlich und etwas bedeckt zeigte sich das Wetter,

für das schweißtreibende Tragestück gerade richtig. Die Gipfelbrotzeit konnte allein genossen werden, doch es waren auch noch andere Wanderer und MountainbikerInnen unterwegs, so dass die Abfahrt bald in Angriff genommen wurde. Ein Trail mit sehr vielen Spitzkehren schlängelt sich auf der anderen Seite des Kamms hinunter ins Tal der Linder. Die Einkehr im Café Gröbl nahe des Wanderparkplatzes gehörte nach der Tour dazu.

Wiederum im heimischen Landkreis startete die Saisonabschlusstour, welche Maximilian Wagner angeboten hatte: Von Gundelfingen ging es ins Eselsburger Tal. Auf teils Asphalt-, Wiesen- oder Forstwegen und vielen Singletrails führte der Weg über Bächingen landschaftlich reizvoll durch das Lonetal bis ins Eselsburger Tal. Etwa fünfeinhalb Stunden war die Gruppe dafür unterwegs und beendete die diesjährige Tourensaison der MTB-Abteilung.

Außerdem gibt es natürlich weiterhin die **WhatsApp-Gruppe** (Infos siehe Seite 66).

Daniel Fiebig



Eselsburger Tal (Foto Gerhard Frühsammer)

Vor einer Tour beim zuständigen Tourenführer nachfragen, ob und wann die Ausfahrt stattfindet!

Für alle MTB-Fahrten und Kurse gilt Helmpflicht!
(Pannen- und Wartungskurse ausgenommen)

Handschuhe und Brille sind dringend empfohlen!



Walter Schaf
Trainer B Mountainbike Coach



Daniel Fiebig
Trainer C Mountainbike Guide
Trainer C MTB Fahrtechnik



Johannes Schaf
Trainer C Mountainbike Guide



Birgit Bachmeier
Fachübungsleiterin MTB



Maximilian Wagner
Fachübungsleiter MTB



Ralf Eiben
Trainer B Mountainbike Coach

Grundsätzliche Informationen zu den MTB Veranstaltungen

Aktuelles unter Mountainbikegruppe auf unserer Homepage www.alpenverein-dillingen.de!

Bei allen Mountainbike-Veranstaltungen gehören folgende Punkte zur Minimalausrüstung, die jeder Teilnehmer mitbringen sollte:

- Modernes Mountainbike (mit oder ohne Federung)
- Wichtig: Funktionsfähigkeit vor der Tour überprüfen (lassen), Helm und Handschuhe, Flüssigkeit, Nahrung, Wechselwäsche und Witterungsschutz (nach Bedarf)



Treffpunkte sowie Art der Anreise der einzelnen Touren werden nach Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl (mindestens 4 Personen) ist grundsätzlich auf maximal 8 Personen begrenzt, kann aber, falls ein weiterer Übungsleiter dabei ist, erweitert werden.

Auch 2026 bieten wir wieder verschiedene Touren- und Trainingsausfahrten zusätzlich zu den hier ausgeschriebenen Terminen an.

- Ihr wollt keinen Termin versäumen?
- Dann meldet euch einfach für unsere **WhatsApp-Gruppe** an!
- Hier kann jederzeit spontane Touren ausmachen!
- Diese Ausfahrten sind Gemeinschaftstouren.

Info: **Maximilian Wagner, Tel. 0151 2950 2812**
maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de

M-2026-01 Neues Mountainbike? – Auf was sollte man beim Kauf achten

Wie wir bei unseren Kursen und Touren immer wieder feststellen, ist die Beratung beim Kauf eines Mountainbikes nicht immer optimal. Damit gewisse Grundkenntnisse zum Mountainbikekauf vorhanden sind, wollen wir das erforderliche Hintergrundwissen vermitteln. Dieser Abend wird markenneutral abgehalten – wir möchten unsere langjährige Erfahrung weitergeben. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Treffpunkt: 17:30 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekanntgegeben

Dauer: 3-4 Stunden

Kostenbeitrag: Gäste: 15,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €

Anmeldung: Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

M-2026-02 Fahrradpanne? - Wie kann ich mir helfen!

Ihr wollt auf euren Touren im Falle eines Defekts autark sein und euch selbst helfen können? Dann seid ihr hier richtig. Schwerpunkt dieses Workshops ist: Pannen am Bike bei einer Tour möglichst schnell beheben und bereits vorab einfache Checks durchführen, um möglichst pannensicher zu starten. Bei dem Kurs kann man auch selbst Hand anlegen. Wir geben Tipps, verraten Tricks und werden auch eure Fragen beantworten. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

Dauer: ca. 3 Stunden mit kurzer Pause

Kostenbeitrag: Gäste: 20,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €

Anmeldung: Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

M-2026-03 Schrauber- und Wartungsworkshop

Ihr wollt euer Rad nicht für Kleinigkeiten in die Werkstatt bringen, sondern einfach selbst Hand anlegen, die Basics an Wartung und Pflege eigenständig übernehmen? Dann seid ihr hier richtig. Über Fahrkomfort und Sicherheit entscheidet der einwandfreie Zustand aller Komponenten, egal ob es sich nun um Bremse, Schaltung, Laufrad oder andere Komponenten handelt. Der Themenkurs wendet sich an Fahrradfahrer, die Erfahrung beim Reparieren bekommen möchten. Reparaturen werden euch an einem Mountainbike gezeigt, ihr könnt aber auch euer Bike mitbringen, damit eure Fragen geklärt werden. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

Dauer: 4 Stunden

Kostenbeitrag: Gäste: 40,- €, DAV-Mitglieder: 20,- €

Anmeldung: Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, [walter.schaf@alpenverein-dillingen.de](mailto>walter.schaf@alpenverein-dillingen.de)

M-2026-04 Women Only**- Schrauberworkshop "Erste Hilfe" auf Tour sowie Wartungsbasics**

Ihr wollt auf euren Touren im Falle eines Defekts autark sein und euch selbst helfen können? Euer Rad nicht für Kleinigkeiten in die Werkstatt bringen, sondern einfach selbst Hand anlegen, die Basics an Wartung und Pflege eigenständig übernehmen? Dann ist unser Schrauberworkshop genau das Richtige für euch! Wir zeigen euch, wie ihr die häufigsten Defekte auf Tour, wie z.B. Platten, Probleme beim Schalten, Kettenriss oder Bremsprobleme selbstständig beheben könnt und wie ihr euer Rad hegt und pflegt – **nur für Frauen**. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).

Termin:

Sobald sich genügend Teilnehmerinnen angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
17:00 Uhr, Ort: wird mit Anmeldung bekannt gegeben

Dauer:
4 Stunden

Kostenbeitrag:
Gäste: 25,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €
Anmeldung:
Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, walter.schaf@alpenverein-dillingen.de



Women Only Schrauberworkshop (Foto W. Schaf)

M-2026-05 MTB-Basic-Grundlagenkurs

Der Kurs setzt sich aus zwei Teilen zusammen, wobei intensiv geübt wird – und das natürlich passend zum Beginn der Bike-Saison, so dass auch die Mountainbike-Neulinge eine stabile Grundlage für kommende Ausfahrten haben. Bei genügend Teilnehmerinnen bilden wir auch eine "**Mädels-Gruppe**" (siehe oben). [Weitere Informationen auf der Homepage](#).

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekanntgegeben
Dauer: Teil 1 an einem Abend 2-3 Stunden
Teil 2 ca. 4 Std.

Kostenbeitrag: Gäste: 20,- €, DAV-Mitglieder: 10,- €
Anmeldebestätigung mit vorher erfolgter Zahlung!
Anmeldung:

**Touren 2026 für MTB / E-MTB / Gravelbikes!****M-2026-06 Die Trails des MTB-Augsburg Trailrunde in den Westlichen Wältern**

Das stetig wachsende Trailnetz des MTB Augsburg e.V. bietet im Naturpark Westliche Wälder bei Augsburg eine bunte Mischung legaler Trails. Wir drehen eine Runde, um einige der Trails in verschiedenen Schwierigkeitsstufen unter die Stollenreifen zu nehmen. Terminfindung nach Absprache, wenn sich genügend Interessenten beim Tourenleiter melden.

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer anmeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: 25 km, ca. 500 Hm

Treffpunkt: je nach Absprache, Start in Stadtbergen

Teilnehmer: max. 5

Voraussetzung: Ein geeignetes Mountainbike und die Fahrttechnik, um Trails roter und schwarzer Kategorie bewältigen zu können.

Ausrüstung: Helm ist obligatorisch, Knieschützer gehören dazu. Weitere Protektoren je nach Selbsteinschätzung.

Anmeldung: Daniel Fiebig, Tel. 0160 3671 234, Mail: daniel.fiebig@alpenverein-dillingen.de

M-2026-07 Kesseltaltour

Es geht durch das schöne Kesseltal auf und ab auf Feld und Forstwegen mit ab und zu einem Trail. Bei Eisbrunn besteht die Möglichkeit zur Einkehr in die Waldschänke.

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer anmeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: ca. 40 km und 600 Hm

Schwierigkeit: **S0-S1**

Treffpunkt: Kesseltal

Anmeldung: Maximilian Wagner, Tel. 0151 2950 2812,
Mail: maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de



Gruppenfoto bei den Christgarten-Trails (Foto W. Schaf)

M-2026-08 Das Bikepacking-Abenteuer auf dem Rennsteig

3-Tagestour (Freitag - Sonntag) auf dem Rennsteig entlang des Kamms des Thüringer Waldes mit Übernachtung in offenen Schutzhütten. Großartiges Naturerlebnis für abenteuerfreudige Radfahrer mit guter Ausdauer für Tagesetappen. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin:	Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
Tourdaten:	ca. 175 km, 2900 Hm (Max. 100 km, 1500 Hm / Tag)
Teilnehmer:	1 - 3
Kostenbeitrag:	Gäste: Anreise bzw. Rückreise erfolgen auf eigene Kosten. Werden Unterkünfte benötigt werde ich vor der Buchung die Kosten mitteilen.
Voraussetzung:	gute Kondition, Bereitschaft zum Übernachten in offenen Schutzhütten
Ausrüstung:	MTB/Tourenrad/Gravelbike, Schlafsack (Temperaturbereich beachten!), Isomatte, Fahrradtaschen
Anreise:	Per Zug (Eisenach) oder in Fahrgemeinschaften nach Blankenstein (Saale)
Anmeldung:	bis 31.03.2026 Johannes Schaf, Tel. 0152 5346 6191, Mail: johannes@schaf.info

M-2026-09 Tour auf der Schwäbischen Alb

Tour ausgehend von Blaustein durch das Kleine Lautertal zum ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Nach einer Runde durch dessen unberührte Natur über den Blautopf wieder zurück nach Blaustein. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin:	Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
Tourdaten:	ca. 80 km, 900 Hm, 8 Stunden
Teilnehmer:	2 - 6
Anreise:	Selbstständig per Zug oder in Fahrgemeinschaften nach Blaustein
Anmeldung:	bis 31.03.2026 Johannes Schaf, Tel. 0152 5346 6191, Mail: johannes@schaf.info



Rennsteig-Express-Bikepacking-Route (Foto J. Schaf)

M-2026-10 Bikepark – MTB-Zone- Geisskopf

Dieses Angebot richtet sich an alle, die bereits Erfahrung mit dem Bio- oder E-MTB gesammelt haben und nun auch mal im einem Bikepark unterwegs sein möchten. An diesem Tag wollen wir im Bikepark am Geisskopf Trails bis zu einer mittleren Schwierigkeit, nach Angaben des Bikeparkbesitzers befahren. Wir beginnen mit dem Pumptrack und auf den Übungsparcours unterhalb des Geisskopfes und werden dann über den Uphilltrail die weiteren Parcours abfahren. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin:	Sa. 9. Mai 2026
Schwierigkeit:	Mittelschwer
Treffpunkt:	Parkplatz Bikepark in Bishofsmais
Teilnehmer:	max. 10
Voraussetzung:	Bio- oder E-MTB in einem technisch einwandfreien Zustand mit geländetauglicher Bereifung, Fullface-Helm, Protektoren und ausreichend Kondition
Anfahrt:	Privat, in Fahrgemeinschaften; bitte bei der Anmeldung angeben, ob Selbstfahrer, bzw. Mitfahrgesellschaft angeboten oder gesucht wird.
Kosten:	DAV-Mitglieder: 10,- €, Nichtmitglieder 15,- €
Anmeldung:	Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784 Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de

M-2026-11 Tour im Hochries

Diese Tour bietet an Aussicht und Fahrspaß alles, was man sich als ambitionierter Mountainbiker nur wünschen kann. Die Tour hat zwei lange Anstiege (Spitzsteinhaus / Hochries) mit steileren Rampen bis ca. 25 % Steigung. Insgesamt kommt man mittlerer Fahrtechnik gut durch. Die Trailabschnitte haben guten Grip, ein paar Wurzeln und gröbere Stufen rütteln etwas am Flow. [Weitere Informationen auf der Homepage](#).



Termin:	Sa. 18. Juli 2026
Tourdaten:	ca. 48 km, 1550 Hm, ca 6 h Fahrzeit
Schwierigkeit:	K3 / S2
Treffpunkt:	Parkplatz in Hohenaschau
Teilnehmer:	max. 10
Voraussetzung:	MTB in technisch einwandfreien Zustand mit geländetauglicher Bereifung, Fahrradhelm, evtl. Protektoren und ausreichend Kondition
Anfahrt:	Privat, in Fahrgemeinschaften; bitte bei der Anmeldung angeben
Kosten:	DAV-Mitglieder: 10,- €, Nichtmitglieder 15,- €
Anmeldung:	Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784 ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de



Christgarten Trail (Foto: W. Schaf)

M-2026-12 Bike Kingdom Lenzerheide-Welschtobel Tour + Westseiten Tour

Diese Gemeinschaftstour ist eines der Highlights der Region. Eine anspruchsvolle Endurotour mit einmaligem Natur- und Singletrailerlebnis.



Weitere Informationen auf der Homepage.



Termin:	Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
Tourdaten:	ca. 40 km, 1200 Hm, 8 Stunden
Voraussetzung:	MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik, fahrtüchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht
Kostenbeitrag:	56,- € Tagesticket Lift + Übernachtung
Anreise:	Selbstständig in Fahrgemeinschaften
Abfahrt:	9:30 Uhr
Anmeldung:	Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

Bläubeuren Trail (Foto W. Schaf)

M-2026-13 Karwendelrunde

Die Karwendelrunde gehört wohl zu den landschaftlich schönsten, aber auch anstrengsten Touren in den Alpen. In einer Fahrzeit von 6 Stunden überwinden wir ca. 1.800 Hm und ca. 80 km Strecke. Wir starten in Mittenwald und fahren parallel der Isar entlang in Richtung Scharnitz. Ab Scharnitz beginnt ein kurzer Anstieg ins Karwendeltal. Dann führt der Weg gemächlich entlang des Karwendelbaches. Kurz vor dem Karwendelhaus kommt ein kurzer, knackiger Anstieg über die Hochalm. Nach einer kurzen Rast fahren wir ca. 50 Hm unterhalb des Karwendelhauses auf einen anspruchsvollen Singletrail, der uns am kleinen Ahornboden wieder ausspuckt.

Nach ausgiebiger Rast mit wunderschöner Aussicht fahren wir über eine Schotterabfahrt bis ins Tal und folgen anschließend einer asphaltierten Straße in Richtung Hinteriss. Danach führt eine langer Anstieg auf Schotter Richtung Fereinalm. Nach einer kleinen Stärkung fahren wir von hier eine rasante Abfahrt zurück nach Mittenwald.

Termin: Samstag, 13. September 2026

Vorbesprechung 1 Woche vor der Tour

Tourdaten: ca. 80 km, 1800 Hm, 8 Stunden

Voraussetzung: MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik

Ausrüstung: Fahrtüchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht

Schwierigkeit: **SO-S2**, kurze Stücke **S3** (kann geschoben werden)

Anreise: Privat, in Fahrgemeinschaften nach Mittenwald

Kosten: Gäste: 10,- €, DAV Mitglieder: frei

Anmeldung: 01.01.2026 bis 01.09.2026

Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784, Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de

M-2026-14 Tour zur Reintalangerhütte

Ein Klassiker der Garmischer Region: Die Tour zur Reintalangerhütte (ca. 40 km Strecke und ca. 1300 Hm) sollte jeder Biker, der steile Berglandschaften liebt, einmal gemacht haben!

Von der Hausbergbahn geht die Tour über ein steiles Asphaltsträßchen und später einen schönen Forstweg zur „klassischen“ Einfahrt ins Reintal. Der Weg geht zumeist relativ flach und ist schön zu fahren, hat aber auch einige raue und steile Passagen. Zurück geht es weitgehend auf der bekannten Strecke. Bevor wir jedoch nach Garmisch abfahren, geht es links auf einer steilen Forststraße hoch in Richtung Hausberg/Bayernhaus. Dieser folgen wir bis an die Liftanlagen. Von dort fahren wir dann auf einem traumhaften Singletrail in Richtung Startpunkt zurück.

Termin: Fr. 26. September 2026

Vorbesprechung 1 Woche vor der Tour

ca. 40 km, 1300 Hm, 5 Stunden

Voraussetzung: MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik

Ausrüstung: Fahrtüchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht

Schwierigkeit: **SO-S2**, kurze Stücke **S3** (kann geschoben werden)

Anreise: Privat, in Fahrgemeinschaften nach Grainau

Kosten: Gäste: 10,- €, DAV Mitglieder: frei

Anmeldung: bis 01.09.2026

Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784, Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de

M-2026-15 Graveltour von Höchstädt ins Ries

Eine etwa 100 Kilometer lange Runde führt uns über Radwege, Nebenstraßen und Forstwege von Höchstädt über den Goldberg und Christgarten zum Biergarten nach Eisbrunn, weiter über Harburg, Mündling, Kaisheim nach Donauwörth. Zuerst an der Donau entlang biegt man noch einmal ins Donauried ab.

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: 100 km, ca. 1000 Hm

Treffpunkt: Höchstädt Marktplatz

Ausrüstung: Ein Gravelbike oder flottes MTB, um die Strecke zurücklegen zu können.

Helm ist obligatorisch. Sonnenschutz, Snacks.

Teilnehmer: max. 5

Anmeldung: Daniel Fiebig, Tel. 0160 3671 234,

Mail: daniel.fiebig@alpenverein-dillingen.de



Christgarten Trail (Foto W. Schaf)

M-2026-16 Biggi's Hometrails im Gunzesrieder Tal

Wir starten in Sonthofen und fahren in das schöne Gunzesrieder Tal. Nach ca. 500 Hm erreichen wir den Startpunkt unseres ersten Trails. Dieser hat im oberen Teil ein paar kniffligere Spitzkehren. Danach geht es recht flowig ins Tal. Für den nächsten Trail sind im Anschluss 350 Hm bergauf zu bewältigen. Hier hätten wir auch die Chance nach zusätzlichen etwa 150 Höhenmetern den Gipfel des Ofterschwanger Horns zu erklimmen und dort die tolle Aussicht ins Illertal zu genießen. Vor dem letzten Trail erwarten uns nochmal etwa 150 Hm, um danach auf dem letzten Trail hinab nach Sonthofen zu fahren.

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: ca. 27 km, 1000 Hm

Schwierigkeit: **S1-S2**

Treffpunkt: Sonthofen, genauer Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

Anmeldung: Birgit Bachmeier, Tel. 0160 2579 827,
birgit.bachmeier@alpenverein-dillingen.de

M-2026-17 Trailrunde zwischen Nagelfluhkette und dem Alpsee

Unsere Tour beginnt in Immenstadt mit einem anspruchsvollen Anstieg zwischen dem Immenstädter Horn und dem Mittag. Auf den 800 Höhenmetern erwartet uns zum Abschluss ein kurzes Tragestück, bevor wir den Grat erreichen. Von hier aus passieren wir das Himmelseck und stürzen uns in eine Abfahrt mit zahlreichen Spitzkehren und einigen S3-Passagen.

Nach diesem ersten Abfahrts-Highlight fahren wir nicht direkt ins Tal, sondern folgen einem Hangweg, der uns zu einer möglichen Einkehr in einer der Alpen führt. Gut gestärkt nehmen wir anschließend den letzten Anstieg zum Gschwender Horn in Angriff.

Die folgende Abfahrt beginnt auf einem Shared Trail des MTB-Vereins Allgäu, führt vorbei an der Gschwender Bergalpe und geht dann in einen exklusiven MTB-Trail über, der uns fast bis ins Tal bringt. Auch auf diesem letzten Abschnitt laden mehrere Alpen zu einer gemütlichen Einkehr ein, bevor wir schließlich zurück nach Immenstadt rollen.

Termin: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: ca. 30 km, 1400 Hm

Schwierigkeit: **S3**

Treffpunkt: Immenstadt, genauer Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

Anmeldung: Birgit Bachmeier, Tel. 0160 2579 827,
birgit.bachmeier@alpenverein-dillingen.de

Einteilung der Schwierigkeit von MTB-Touren**Singletrail-Skala:**

S0: S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig. Auch ohne besondere Fahrtechniken sind Wege mit S0 zu bewältigen.

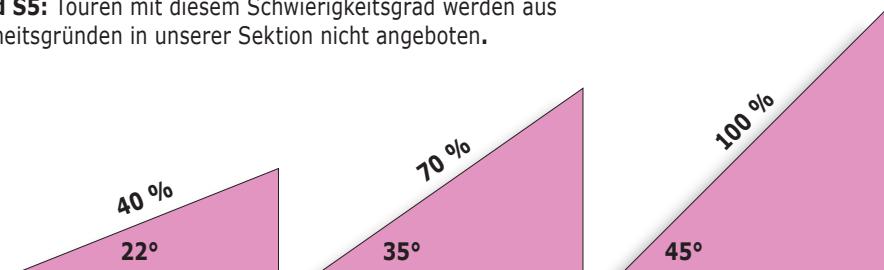
S1: Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosions-schäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann auch teilweise nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40 %. Spitzkehren sind nicht zu erwarten. Ab S1 werden fahrtechnische Grundkenntnisse und ständige Aufmerksamkeit benötigt. Anspruchsvollere Passagen erfordern dosiertes Bremsen und Körperverlagerung. Es sollte grundsätzlich im Stehen gefahren werden. Hindernisse können überrollt werden.

S2: Im Schwierigkeitsgrad 2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70 %. Die Hindernisse müssen durch Gewichtsverlagerung überwunden werden. Ständige Bremsbereitschaft und das Verlagern des Körperschwerpunktes sind notwendige Techniken, ebenso genaues Dosieren der Bremsen und ständige Körperspannung.

S3: Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/oder Wurzelpassagen gehören zur Kategorie S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und/oder losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70 % sind keine Seltenheit.

Passagen, die den 3. Schwierigkeitsgrad aufweisen, erfordern zwar noch keine Trial-Techniken, sehr gute Bike-Beherrschung und ständige Konzentration sind aber Voraussetzung zum Bewältigen von S3. Exaktes Bremsen und sehr gute Balance sind notwendig.

S4 und S5: Touren mit diesem Schwierigkeitsgrad werden aus Sicherheitsgründen in unserer Sektion nicht angeboten.

**Auf den folgenden Seiten Notfallhinweise und Schwierigkeitsskalen für Wander-, Wintersport-, Kletter- und Hochtouren**

Viele zusätzliche Schwierigkeitseinteilungen für Touren sowie verschiedene Broschüren mit allerlei nützlichen und wichtigen Hinweisen, Tipps und Tricks für alle Disziplinen des Bergsports sind auf den Internetseiten des DAV Hauptvereins zu finden.

Erste Hilfe

Ruhe bewahren, überlegt handeln!
Erste Hilfe nach eigenen Möglichkeiten leisten!
Improvisieren ist besser als gar nichts zu tun!
Den Verletzten aus der Gefahrenzone bringen!
Schützen Sie ihn vor Unterkühlung
(Rettungsdecke/Zusatzkleidung)
und lassen Sie ihn nicht alleine!
Sollten Sie alleine sein, versuchen Sie Hilfe herbei zu rufen, **nicht verletzt weiter gehen!**
Die Bergrettung alarmieren!

Das klassische alpine Notsignal:

Winken, Rufe, Pfiffe, Lichtsignale usw.

Alpines Notsignal:

1. Minute: 6 x pro Minute, d.h.
alle 10 Sekunden ein Signal geben

2. Minute:
1 Minute Pause
danach das Signal wie
in 1. Minute fortsetzen (6 x pro Minute)

Antwort:

1. Minute: (3 x pro Minute)
alle 20 Sekunden ein Signal geben

2. Minute:
Pause ---
danach das Signal wie
in 1. Minute fortsetzen (3 x pro Minute)

Für alle Fälle im Rucksack ...

- Getränkeflasche mind. 1 Liter, wenig Süßes
- Wundschnellverband (Pflaster, Leukoplast)
- Schmerztablette(n)
- elastische Binde
- Tape (mindestens 2,5 cm breit)
- Einmalhandschuhe
- Dreieckstuch
- 2 Verbandpäckchen, evtl. Zeckenzange
- sterile Mullkompressen (10 x 10 cm)
- kleine Schere, Schweizer-Taschenmesser
- Rettungsdecke
- Sonnenschutz, Lippenschutz und Brille
- Taschen-, Stirnlampe
- Biwaksack
- Reepschnur
- Ersatzwäsche, (Funktionswäsche)
- Regenschutz

Notfallmeldung:

Notruf per Mobiltelefon

112 ist die europaweit gültige Notrufnummer!

Achtung:

Notrufe sind teils nur noch mit aktiver SIM-Karte möglich!

Nach dem Notruf

- Mobiltelefon eingeschaltet lassen
- Nicht mehr telefonieren um für Rückfragen erreichbar zu sein

Die 5 „W“ der Alarmierung

1. Wo

ist der Unfallort?
Markante Geländepunkte,
Höhe und wenn möglich
Koordinaten angeben (GPS, Karte)

2. Was

ist geschehen?
3. Wie viele Verletzte/betroffene Personen?

4. Welche

Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen! (Rückrufnummer)

Auf Nachfragen der Rettungsstelle
ruhig und überlegt antworten,
bei Unklarheiten nachfragen

Wenn die Rettung kommt:

Für guten Zugang zum Verunfallten sorgen,
den Rettern kurzen Bericht geben

Eintreffen der Luftrettung:

- Den anfliegenden Heliokopter auf Unfallstelle aufmerksam machen, z.B. winken mit Anorak Rettungsdecke oder Taschenlampe
- Landefläche freiräumen, lose Gegenstände wegpacken, eventuell Brille aufsetzen
- Anweisungen der Retter beachten,
- Rettungsteam mit dem Y-/N-Zeichen einweisen.



Schwierigkeitsgrade von Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform	Engpässe	Beispiele
L + bis 30° leicht	keine Abrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	Faulhorn von Süden Wertacher Hörnle	
- WS + ab 30° wenig schwierig	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren)	Engpässe kurz und wenig steil	Ponten Lacherspitz Sattelhorn (Kandertal)	
- ZS + bis 35° ziemlich schwierig	längere Rutschwege, (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Rinderhorn Normalweg Schinder Hochglückscharte	
- S + ab 40° schwierig	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernisse erfordern sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und sehr steil, Kurzschwingen für Könner noch mögl.	Alpspitze Hocheisspitze	
- SS + ab 45° sehr schwierig	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände, oft mit Felsstufen durchsetzt, viele Hindernisse	Engpässe lang und sehr steil, Quersprünge und Abrutschen nötig	Birgkar Balmhorn Nordw. dir. Schneefernerkopf „Neue Welt“	
- AS + ab 50° außerordentlich schwierig	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken und Couloirs, keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur mit Sprüngen und Abrutschen möglich	Großglockner Pallavicinirinne Mönch NO-Wand	
EX ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände/Couloirs	evtl. Abseilen nötig	Eiger NO-Wand	

Schwierigkeitsgrade von Schneeschuhtouren

Grad	Steilheit	Geländeform	Gefahren
WT1 < 25° leichte Schneeschuhwanderung	insgesamt flach oder wenig steil, in der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	keine Abrutsch- oder Absturzgefahr, keine Lawinengefahr	
WT2 < 25° leichte Schneeschuhwanderung	insgesamt flach oder wenig steil, in der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	keine Abrutsch- oder Absturzgefahr, Lawinengefahr	
WT3 < 30° anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	insgesamt wenig bis mäßig steil, kurze steilere Passagen	geringe Abrutschgefahr, kurze Rutschwege, Lawinengefahr	
WT4 < 30° mäßig steile Schneeschuhtour	kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen, teilweise felsdurchsetzt, spaltenarme Gletscher	Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr, Lawinengefahr	
WT5 < 35° steile, alpine Schneeschuhtour	kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen, und/oder Felsstufen, Gletscher	Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr, alpine Gefahren!	
WT6 > 35° anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen, und/oder Felsstufen, spaltenreiche Gletscher	Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr, alpine Gefahren!	

Schwierigkeitsgrade f. Wanderungen, Berg- und Hochtouren

- folgende Seiten
F = Felstour I-VII (UIAA-Skala) / Klettersteige (Kurt-Schall-Skala)

E = Gletscher oder Eistour: (SAC Berg- u. Hochtourenskala), Eisklettern (WI-Skala)

FE = Kombinierte Tour (Fels- und Eis)

Kondition: **K1** oder * = bis 900 Hm, Gehzeit 3-5 Stunden

K2 oder ** = 900-1400 Hm, Gehzeit 5-8 Stunden

K3 oder *** = 1400 - 1600 Hm, Gehzeit über 8 Stunden

K4 oder **** = Skihochtour mehr als 1600 Hm, Gehzeit über 10 Stunden

Risikopotential: **R1** = gering, **R2** = mittel, **R3** = erhöht, **R4** = groß (entspricht Gefahr **G1, G2, G3, G4**)

Erschwerte Orientierung: Ist der Routenverlauf nicht einsehbar, sind Fehler kaum oder nur schwer korrigierbar!

SAC-Wanderskala

T1 (Leichter Talweg, gelb): Der Weg ist gut gebahnt, falls vorhanden, exponierte Stellen sehr gut gesichert, eine Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden, auch mit Turnschuhen geeignet, Orientierung ist problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.

T2 (Einfacher Bergweg, blau): Weg mit durchgehender Trasse, Gelände teilweise steil, Absturzgefahr kann nicht völlig ausgeschlossen werden, etwas Trittsicherheit nötig, Trekkingschuhe empfehlenswert, elementares Orientierungsvermögen.

T3 (Mittelschwerer Bergweg, rot): Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht, zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen, gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig, durchschnittliches Orientierungsvermögen, elementare alpine Erfahrung.

T4 (Schwerer Bergweg, schwarz): Wegspur nicht zwingend vorhanden, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen, Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, im Hochgebirge evtl. einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen, Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig, stabile Trekkingschuhe, gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen, alpine Erfahrung, bei Wettersturm kann ein Rückzug schwierig werden.

T5 (Schwerer Bergweg, schwarz): Oft weglos, einzelne einfache Kletterstellen, exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen, im Hochgebirge evtl. apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr, Bergschuhe nötig, sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen, gute Erfahrung im hochalpinen Gelände, elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.

T6 (Schwerer Bergweg, schwarz): Meist weglos, Kletterstellen bis II, häufig sehr exponiert, heikles Schrufengelände, apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr, meist nicht markiert, ausgezeichnetes Orientierungsvermögen, ausgereifte Alpinerfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpintechischen Hilfsmitteln.

Bergwege der Grade **T5** und **T6** sind teilweise schon „Alpine Routen“ und können vom Gesamtanspruch her leichteren Hochtouren (**L**, **WS**) entsprechen – allerdings geländebedingt meist ohne Sicherungsmöglichkeiten.

Schwierigkeitsgrade von Berg- und Hochtouren Nach der SAC Schwierigkeitsskala

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn, Eis und Gletscher	Beispiele
L + leicht, einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten	Bishorn Normalweg, Hochfeiler Normalweg	
- WS + wenig schwierig, meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten	Großvenediger Normalweg, Mönch Normalweg	
- ZS + ziemlich schwierig, wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund	Olperer Überschreitung Weißhorn Nordgrat (ZS+)	
- S + schwierig, guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund	Großglockner Mayerlrampe, Piz Palü östlicher Nordwandpfeiler	
- SS + sehr schwierig, durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung	Grundschartner N-Kante Matterhorn Nordwand Schmid	
- AS + Wanddurchstiege, die Engagement erfordern	ab VI	sehr steile und senkrechte Stellen erfordern Eiskletterei	Eiger Nordwand, Heckmair Droites Nordwand, Ginat	
EX Extrem steil, überhängend	ab VII	extremste Eiskletterei	Grandes Jorasses, No Siesta	

Schwierigkeitsskalen: Die unterschiedlichen Disziplinen im Vergleich

Berg- und Alpinwandern DAV Bergwegeklassifizierung	Berg- und Alpinwandern SAC-Berg u. Alpinwanderskala	Klettern UIAA-Skala	Klettersteige Kurt-Schall-Skala	Hochtouren SAC-Berg- u. Hochtourenskala	Eisklettern WI-Skala	Skitouren SAC-Skala für Skitouren	Schneeschuhtouren SAC-Skala
T1							WT1
T2							WT2
T3			A				WT3
T4	I		B	L			WT4
T5	II		C	WS			WT5
T6	III		D	ZS	WI1		WT6
			E	S	WI2		
			V	WI3	SS		
			VI	WI4	AS		
			VII	WI5	EX		
		 EX ...	WI6		

Alpine Routen führen in das freie hochalpine Gelände.
Sie werden weder markiert noch gewartet.
Sie erfordern gutes Orientierungsvermögen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

Wegekategorien von DAV und ÖAV

Bergwege werden häufig, - vergleichbar mit den Skipisten, durch Farbpunkte nach Schwierigkeitsstufen markiert.
Diese Farbpunkte befinden sich auf den gelben Wegetafeln vor der Zielangabe:

DAV BergwanderCard	Land Tirol	Salzburger Land	Vorarlberg (+Allgäu)	Schweiz
Schwere Bergwege	●	●	●	●
Mittelschwere Bergwege	●	●	●	●
Einfache Bergwege	●	●	●	●
Talwege	●	●	●	●

Quelle DAV Bergwander Card

Wir sind natürlich auch im World Wide Web vertreten.

Unsere Homepage findet ihr unter:

www.alpenverein-dillingen.de

Auf den
Webseiten ist unser Tourenangebot
aktuell und übersichtlich gestaltet zu finden.

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Euer Administrator **Maximilian Wagner**

(Mobil 0151 2950 2812)

(maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de)

Liebe DAV Mitglieder,

die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Ende Mai 2018 in Kraft getreten. Sie haben uns mit der Beitrittserklärung zur DAV Sektion Dillingen und eventuellen späteren Aktualisierungen Ihre persönlichen Daten mitgeteilt. Wir informieren Sie hiermit, welche persönlichen Daten wir von Ihnen als Mitglieder speichern. Unsere Mitgliederdatei enthält Angaben über Vor- und Familiennamen, die Postanschrift, das Geburtsjahr, sowie das Beitrittsjahr und die Bankverbindungsdaten. Optional werden zudem E-Mail-Adresse, Telefonnummer und akademischer Titel erfasst und gespeichert. Alle diese Daten werden ausschließlich für folgende Vorgänge verwendet:

Versand von Einladungen, Jahresprogrammen, Vereinsmitteilungen, Ehrungen und zum Einzug des Jahresbeitrages.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Beim Versand von E-Mails sind die Empfängeradressen der übrigen Mitglieder nicht sichtbar (BCC-Verfahren).

Auf unserer Homepage (www.alpenverein-dillingen.de) finden Sie die neue Datenschutzerklärung des DAV Dillingen mit der Einwilligung zur Verwendung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Sollten Sie dieser nicht bis zum 01.02.2019 widersprochen haben, gilt dies als Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11151-2511-2782